iesbadener Caqb

"Jagbierthous". Polifdedfonto: Frantfurt a. DR. Rr. 7405.

Wöchentlich @

12 Ausgaben.

"Zagblaithaus" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Sonnisgs. Bolticectonts: Frantfurt a. 12. Rr. 7405.

Sejugapreise: Durch dem Teclag bezogen: Mt. 3.80 monatlich, Mt. 11.40 vierreisährlich, ohne Eroglohn; durch die Bojt bezogen. Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.50 olerteisährlich, mit Gestell seile. – Bezugsdestellungen nehmen an: der Serlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Gostanstallen. – In Källen höderer Gewoll: Betriedolikaungen oder Creisätzungen des Streits haben die Be-jeder teinen Anloruch auf Lieferung des Blattes oder Critattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpresser Ortliche Anzeigen Mt. 1.26, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Mellamen Mt. 5.—
auswärtige Ressamen Mt. 7. für die einspolities Koloneizelle ober deren Kaum. — Bei wieder holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entlickechender Rachlaß. — Schlie der Anzeigen Annahme für beide Ausgaben 10 Uhr rormittage. — Pür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plähen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbabener Zagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernfprecher: Mmt Bentrum 11435-11437.

Dienstag, 6. September 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 401. • 69. Jahrgang.

Militarpolizeigericht Wiesbaben. Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 24. August, vormittags 9,30 Uhr, ist das Militärpolizeigericht Wiesbaden, einderusen auf Beslehl des Gernn Kommandierenden Generals der 37. Infantrie Division, aur Aufnahme des Verfahrens gegen Schäfer, henri, gehoren am 2. August 1869 zu Wiesbaden, von Beruf Raufmann, wohnhaft in Wiesbaden, welcher beslehnligt ist, daß er die im Schaufenster seines Geschäfts ausgestellten Waren nicht mit Vreisen versehen hatte, in öffentslicher Sibung an gewohnter Etelle zusammengetreten und dat folgende Enticheitung getroffen. bat folgende Enticheitung getroffen:

In Anbetracht, daß am 9. August 1921 in dem Geschäft des berrn Schäfer, heinrich, Kausmann zu Wiesbaden, die Preise von gewissen zum Lierfauf ausgelegten Artiseln nicht bezeichnet waren. Daß diese Artisel für den täglichen Gebrauch waren, wie handschuhe, Flaneslunterjaden, Sportsiche ulw. Daß Wiesbaden eine Garnisonstadt ist.

schube usw. Das Wiesbaden eine Garnisonstadt ist.

In Andetrackt dessen, daß er demnach den Artitel 29a der Berordnung Rr. 2 der Hoben interalliterten Rheinlandstommission übertreten bat, verwrteilt das Gericht Schöfer, heinrich, zu hunderifünfzig (150) M. Geldstrase nebst den Kosten der öffentlichen Bekanntmachung der obens genannten Gründe und vorstedender Terurteilung vor Absauf einer Moche in der Zeitung Miesbadener Taablott und zum öffentlichen Ausbeng des gerichtlichen Urteils und sum öffentlichen Ausbeng des gerichtlichen Urteils und seiner Begründung während derstig Tagen im Schaufenstenker seines Geschäfts in Wiesbaden, Mebergaste 11, und bestimmt, daß bei Nichtzablung der Geschltrase innerbalb einer Krift, welche durch den Kommandierenden General der Division bestimmt wird, eine Gesängnisstrase von fünfzehn Tagen tritt auf Grund des Geseuss vom 22 Juli 1867.

Rachitebend bie Artitel ber obengenannten Berord. nungen und Anweisungen ber Militarbeborbe: Artitel 29a ber Berordnung Rr. 2:

Un allen sum Bertauf ausgestellten Baren und Gebranchsgegenkänden muß der Berfaufspreis sichtbar ver-mitt sein, und swar in allen Ortschaften, die durch öffent-liche Betanntmachung von den Resolutingsssemmandanten dezeichnet sind. Diese Betanntmachung bestimmt auch die Art der Gegenstände, welche von der Mahnahme des vorstebenden Artitels in ieder Ortschaft betroffen sind.

Berordnung bes Oberhefehlshabers ber frangofilichen Rheinarme.

Rr. 743 2/2 pom 17. November 1920.

Artifel 2:

Gemäß der Borschriften des Artisels 29 bestimmt die Anordnung Rr. 2 der Oberbeschlohaber der transöslichen Rbeinarmee folgendes: In allen Orticalten, in welchen sich eine französliche Garnilon oder der Sis eines Delegierten der Hoben Interalliserten Abeinsand-Kommission befindet, müllen sämtliche aanabiren aum Berkauf ausgestellten Waren mit lichtbaren Breisen versehen werden. F245 Alle richtige Mbichrift:

Militarpolizeigericht Biesbaben. Berurteilung.

Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 24. August, vormittags 9,30 Uhr. ist das Militatrolizeigericht Wiesbaden, einberuten auf Beivel des Gern Rommanoierenden Generals der 37. Insanictie-Division zur Aufnahme des Beriadeens ausen Kubm aus. Milbelmine, ged. am 23. Mätz 1888 au Et. Gasten, von Beruf Geschäftsinhaberin, wohnhaft in Wiesbaden, welche beschuldtat ist, daß sie die in ihrem Independente ausgesiellten Waren nicht mit Breisen verleden datte, in östentlicher Erbung an gewohnter Etelle zusammens actreten und dat folgende Enticheidung getrossen. In Andetracht, daß die Preise einer gewissen 3ahl von Berssenschieften in dem Schaufenster der Geschäftsinhaberin, Krau Wilsbelmine Rusmaul zu Wiesbaden, Kheinstrade, das die Breise einer gewissen. Kheinstrade, das die Brenachfälliaung verurlacht worden wäre durch die augendlicksiche Abne Gertlärungen dieser Dame die seitgestellte Bernachfälliaung verurlacht worden wäre durch die augendlicksiche Abne Ertlärungen dieser durch die augendlickse Arbeit der Breisauszeich nung) betraut sei. Daß diese Bernachfälliaung in der Iat als eine ausnahmsweise erscheint. Daß diese Artitel, die seine Bereisdezeichnung trugen, Artitel des täglichen Gebrauches waren, mie Mieder, Untertailsen, Kindersseicher, Schützen, Kombinationen usw. Da Wiesbaden eine Garnissoniacht ist.

In Andetracht dessen, das sie demnach den Artitel 29a der Verzodung Ar. 2 der Hochen interalliserten Rheinlandskemmillion übertreten dat, verurteilt das Gericht Kuhmaul. Kulsbesmine, zu hundert (100) Mart Gehitrale nehlt dem Kosten den der Seitung "Niesbadener Lagblati" und zum öffentlichen Ausbang des gerichtlichen Urteils und einer Begründung mährend 30 Tage im Schaufenster übers Geschäften Miesbaden. Rheinstrache 39, und bestimmt, das bei Richtsahlung der Geldstrafe innerhalb einer Berühndung währenden den Artische der Verländigen und Gewanden und Anweisungen der Williasbehörde:

Artisel 29a der Berordnung Ar. 2:

An allen zum Verlauf ausgestellten Waren und Gebrauchspegennfanden mus der Verlänispreis sichtbar verw

Artifel 29a der Berordnung Rr. 2:
An allen sum Berkauf ausgestellten Waren und Gebrauchsgegenständen muß der Berkaufspreis sichtbar vermerkt sein, und swar in allen Ortschaften, die durch ölsentliche Bekanntmachung von den Besahungskommandanten bezeichnet sind, Diese Bekanntmachung bestimmt auch die Art der Gegenstände, welche von der Maßnahme des vorstehenden Artikels in ieder Ortschaft betroffen find.
Berordnung des Oberbeschlishabers der krauzösischen Meinarme.
Rr. 743 2/2 nam 12 November 1920.

Rr. 743 2/2 pom 17. November 1920. Mrtifel 2:

Gemäß der Borlchriften des Artifels 29 bestimmt die Anordnung Ar. 2 der Oberbesehlahaber der frangösischen Abeinarmee folgendes. In allen Ortichriten, in welchen sich eine frangösische Garntion oder der Sitz eines Delegierten der Hohen Indiand Kommissen ber hohen Interallierten Rheinland Kommissen besindet, müssen lämtliche gungdaren sum Borkauf ausgestellten Waren mit fichibaren Breisen verleben werden. F 245 Kir richtige Ablibrist: Der Staalsanwalt.

Der englisch-irische Konflitt.

Die Iren haben bas englische Angebot abgelehnt. Sie Iren haben bas engtige ungebot abgeteint. Sie verlangen nach wie vor die vollständige Selbständigseit und stügen sich dabei auf das von den allierten Nationen, asso auch von England, verfündete Evangelium der Selbstbestimmung. "Nur auf der Grundlage vorbehaltsloser Anertennung der irischen Republit dann Irland als auswärtige Nucht verhandeln", hat der Kolore erflört der seinerseits als Bride irvende de Valera erstärt, der seinerseits als Brüde "irgendeine Form der Association mit England" sowie eine "Rüstungsabsommen mit Sicherheitsgarantien" vorschaftigt. Es ist eine wohlerwogene Taktik, wenn der Irenführer den terminus technicus "Association" gebraucht, den Präsident Harding zu benutzen pslegt, wenn

Irenführer den terminus technicus "Association" gebraucht, den Bräsident Harding zu benutzen pilegt, wenn er von der in seinem Programm ausgestellten Böltergemeinschaft spricht. Denn die Iren stüden sich bei ihren Forderungen ostentativ auf die Union, in der state Sympathien für sie vorhanden sind. Richt nur, weil im Lande der Hanses 7 Missionen Iren wohnen, d. h. ungesähr so viel wie in Irland selbst, sondern weil die Amerikaner auch sonst den für ihre Selbständigkeit kämpsenden Iren von seher starte Sympathie entgegendrachen und zurzeit, mehr denn se, entgegendingen. Das weiß man in England nur zu gut, und in der Stellung der Union zum irischen Problem siegt sa die Erslärung sür den verblüssenden Umschwung, den die englische Politik in dieser Frage zu verzeichnen hat. Denn sie zeigen den Iren gegenüber seht eine Langmut, die dei dem britischen Herrenvolke nicht zu verstehen wäre, wenn hier nicht die Frage der auswärtigen Politik sineinspielte. Kämlich, um es kurz zu sagen, die Frage des angessächssischen Konzerns. Das Gelingen der Waschingtoner Konsernz, ja ihr Zustandekommen überhaupt und damit die Regelung der brennenden Pazissicfrage sind in der Tat zu einem großen Teil abhängig davon, ob die von Lloyd George zum schweren kriger der den reinen Herrenstandpunkt vertretenden Unionisten mit zäher Energie und zweisellos großem diplomatischem Geschild betriebene englischirische Berständigung zustande kommt. Die Lage ist aber sür ohn aller Energie sür eine befriedigende Lösung der Trenfrage einsehen, wovon sa u. a. die angestrenzten Trenfrage einsehen, wovon sa u. a. die angestrenzten Bermittlungsversuche des Generals Smuts Kunde geben.

geben. Run wird man Llond George barin recht geben muffen, bag er vom englischen Standpunkt aus mit seinem Angebot der Dominienautonomie den Iren weit entgegengesommen ist, und man darf nicht verkennen, daß ein selbständiges Irland, das möglicherweise eins mal zum Stützpunkt englandseindlicher U-Boots-Klottillen werden könnte, eine sehr ernstliche Bedrohung des britischen Imperiums darstellen würde. Ob Lloyd George, selbst wenn er den Iren noch weiter entgegenkommen wollte, dafür eine Mehrheit in England sände, ist sehr fraglich. Hat er doch ohnehin schon den Gedanken erwogen, durch Reuwahlen schon den Gedanken erwogen, durch Reuwahlen schoffen. Auf der anderen Seite zieht man auch in Irland den Gedanken einer Boltsabstimmung über die Annahme oder Berwerfung der englischen Borschläge in Erwägung, und die Wahrscheinlichkeit spricht dassur, daß man beiderseits feinem Angebot ber Dominienautonomie ben Iren weit bie Rahrscheinlichteit spricht dafür, daß man beiderseits versuchen wird, sich auf diesem Abstimmungswege einer Lösung der bisher anscheinend unlösbaren Frage zu nabern, mas bann freilich noch geraume Beit in An-

fpruch nehmen murbe. Unterbeffen laffen beibe Teile ihre Siffstruppen paradieren. Bon englischer Seit weist man brobend barauf bin, daß General Macready mit seinem über 100 000 Mann starken, mit Tanks und allen Mitteln ber modernen Kriegstechnik ausgerüsteten heere, unterstützt von Ulster, herr ber Situation in Irland ist. Demgegenüber schlagen jetzt die Iren eine neue Taktik ein, indem sie nach Dublin oder Paris eine Ronfereng einberufen wollen, bei ber man vor allem auf dieBeteiligung berUnion rechnet, um fo ben irifchen Korberungen, wenn möglich, internationale Unter-ltützung zu verschaffen. In London sieht man dieser Wendung immerhin mit einiger Besorgnis entgegen, und man dürste eben deshalb und mit Rücksicht auf die Malbingtoner Konferens wohl noch zu Entpegentommen in Detailfragen bereit fein. Auf ber anderen Geite fpricht bie Wahrscheinlichfeit bafür, bag auch bie Iren angesichts ber berzeitigen Kräfteverteilung es nicht bis zum außerften fommen koffen und fich vielmehr bamit troften werben, baf bie Dominienautonomie nur ben erften Schritt, bie Etappe jum freien Irland barftellen

Die zweite Tagung des Bölterbundes.

Der Staatsanmalt.

Die zweite Tagung des Böllerbundes.

Da. Genf. 5. Sept. (Drabtbericht) Die aweite Tagung der Költerbunds verlammlung wurde beute normitigg 113 Uhr im Genfer Meisermationslaale vom Vorsienden des Bölterbundes Wellington Koo (China) eröffnet. Neben dem Kröfidenten hatte der Generalietreicht des Tölterbundes Sir Erie Trum on de Klad genommen. Wellington Koo degrühte die Teilnebmer und belonders die neuen Mitglieder des Költerbundes. Er betonie dabei, daß im ledten Jahre nur 41 Staaten an der Perlammlung teilgenommen bätten, während diesmal 48. Staaten dem Kunde angehörten. Das let ein deutliches Zeichen für den Abertschrieben der Verlahrungen. Die bie Költerbund und In iverlalifät bin mache, und für das wachiende Anleben des Pundes. Dank der Erfahrungen, die die Költerbund auf In iverlalifät in mache, und für des wachiende Anleben des Pundes. Dank der Erfahrungen, die die Költerbund der Unfgade eintreten, Kade einem furzen Rachruf für den nerktorbenen norwegüßen Delegierten Gagerrup erinnerte Wellington Koo an die Außerungen Kottas im vergangenen Jahre, wonge man sich die Kiel ohne den Wolferbund nicht mehr vorstellen konne. Der Bölterbund lei ein notwendichen vorstellen konne. Der Bölterbund lei ein notwendichen vorstellen konne. Der Bölterbund lei ein notwendichen West od dann einem ausführtigen und sehe Wellington Koo and dann einen gusführtigen und sehe Wellington Koo and dann einen ausführtigen und sehe Kellington Koo and dann einen ausführtigen und sehe Kellington koo and dann einen gusführtigen und sehe Tenesordnung dieler Verlammlung känden an erster Stelle die Wahl der Richte der Wellington der Kichte der Wellington koo and dann einen ausführtigen. Uber hat der Kellington und ein Kerlington und ein Kerlington und ein Kerlington und ein Kerlington und ein vordlischen Kichtel zur Kichten der Kerlington und ein Vorligen und ein vordlische der Kichte der Stung der Nichten der Kerlengung der Kriegenschen war, auf eine Ubersetung der Ku

Der frangöfifche Juftigminifter über Die Kriegsprozeffe.

peftern bei ber Aberreichung bes Kriegefreuzes an bas Dorf Romeno eine Rebe, in ber er bie Progelle por bem

Reichsgericht berührte und erfifrte: Franfreich bat icht tein Intereffe mehr baran, was in Leivzig beichloffen wird. Die Richter für Berbrechen, Die burch Militärper-ionen begangen worden find, ift bas Kriegsgericht.

Berurteilung beuticher Difiziere burch bas Rriegsgericht in Life.

W. T.B. Liffe, 5. Sept. Das Kriegsgerickt in Liste bat folgende Berionen in contumaciam verurteilt: au je 20 Jahren Imagsarbeit den Bauptmann Krug. Ridd a von der 24. sächlichen Infanterietivilien und den Leutnant Kickter von den 18. Ulanen wegen Schüsse auf den Bürgermeister Landesart, lowie den Leutnant Lianeau wegen Blünderung eines Daufes in Carvin. zu 5 Jahren Iwangsarbeit: den Kriegsgerichtstat Buch do la und General Martini wegen Dieblichls dei einem Metar in Maubeuge, au zwei Jahren Iwangsarbeit: den Boliseichef von Maubeuge, Waltber, der einem Cinwodner von Auch mit einer Beische ein Auge ausgeschlagen haben soll, zu derselben Strafe. Außerdem wurden zahlreiche Unterofissiere wegen Diebstabls verurteilt. Diebitable verurteilt.

Rammerprafident Beret über den "Frieden ber Badjamteit".

Dz. Paris, 5. Sept. Kammerprässchent Beret bielt gestern bei der Enthüllung des Denkmals in Reville eine Rede, in der er u. a. lagte: Sind alle Garantien geschaffen, damit der besiegte Feind nicht einen neuen Angriss verluchen kann? Das ist eine iehr berechtigte Sorge, wenn man die Kund gebungen siest, deren Schauplat Dentschland ist, wenn man das wüste Kevanchegeschrei hört, das die Allebeutschen ausstoßen, und die Bratissen der Kilitärpartei sieht, um eine mäcktige Armee und Waterial trot der Bestimmungen des Friedensvertrages über die Entwassenus zu erbalten. Ein Wort von großer Mahrbeit ist, gefallen, els man von dem Frieden der Wachiamteit" gelprochen dat. Unsere Augen müssen in der Tat ktändig offen bleiben und ausmerkam das beodachten, was ienseits des Rheins vor sich geht. Wenn wir auch nicht das Recht baben, den guten Willen der gegen wärtigen deutsichen, den guten Willen der gegen wärtigen deutsichen, die sind des Frechtige und keitige Erfüllungen der Kerpslichtungen, die für Deutschland aus den Keparationsklauseln herrührten und burch Berbote von Bestrebungen, die unter anschenend friedfertigen Bedingungen in Wirtlichkeit militärliche Organissen Bedingungen in Wirtlichkeit militärliche Organissen bestingen Beziehungen, in denen sich wieder der allebeutsche Geist zeigt, der 40 Rahre bindurch das ungeheure Altientat vorbereitet dat

Ein neuer Teilungsbericht ber 3. A. R.

Br. Breslau, 5. Cept. (Eig. Drabtbericht.) Wie zuver-lässig aus Oppeln Semelbet wird, ist man innerhalb bet interalliterien Rommisson auf Anordnung bes Generals Letond mit ber Abiastung eines neuen Berichts über die Teilung Oberschlessens beschäftigt.

fani Sch süge Rei font por

feicht wiebe erfrei ib. I stoffe began ihrer spisse in inpen pfeife g & I Confe mand Wart

einer kine tellt

8 bie

b

Die ehemaligen Rriegsgefangenen.

W. T.B. Leipzia, 5. Sept. Auf dem dritten bier abgebaltenen Bundestaa der Reichsvereinigung edemaliger Aricassesamgener wurde in einer Entschließung von den swischen ihrer Bundesleitung und den Reichsbehörden gektoffenen Bereinbarungen über den Ausaleich in der Löbnung Ben ungsfrage Kenntnis genommen. Weiter beißt es dann in der Entschließung. Es ist den Bertretern nicht leicht geworden sich dieser Bereinbarung zu fügen, weil die in den Reihen der ehemaligen Kriegsgeiangenen herrichende Rot durch die zu späte Rücktehr in die deimat immer nod eine sehr große ist. Auch haben wir die nur teilweise Ausauft den des uns als Goldaten zusehenden Goldes von ieher als ein Zeichen anlebensmüssen daß man uns als Goldaten zweiter Klasse hetrachtet hat Wir wurden an der Front und nicht in der Etande gesomgen genommen. Wir wosen aber die nur kelasse wie Kelasse als doner des man uns als Goldaten zweiter Klasse hetrachtet hat Wir wurden an der Front und nicht in der Etande gesomgen genommen. Wir wosen aber die nober ner Regierung vorge, hlagene Lösung deshalb annehmen, weil wir in einer Zeit wo die innere Einheit unierer deimat aufs schwerste durch Barteibader gesährbet ist, nicht zu denen gehören wollen, die unserem Bolse Schwierizseiten machen. Wir haben in der Rot der Gefangenschaft gelerni, daß nur ein kameradich aftlichen Inseren Halte der Zeitstern sein. Die aber, die in unseren Bolse Gewinten unsinnige Gewinne erworden haben, müllen sich ein Beilviel an unseren ebemaligen Kriegsgefangenen nehmen, die willig auf ihre Rechte verzichtet baben, die ihnen eigentlich zusteben.

Sprengung eines Bohltätigfeitsfeftes.

Br. Berlin, 5. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Am Samstagabend wurde das Wohlftätigkeitsiest des Gemeinnükigen Bereins ehemaliger Angehöriger des Lebr-Infanterie, Negiments im Bürgerpark zu Bankow von Kommunisten überfallen und gewolfjam gehrengt. Zahlreiche Bersonen wuchen durch Stodschläge und Werfen mit Viergläsern und Geschirr versett. Berichtebenen Teilnehmern wurden die Mäntel, Brief- und Dandteisten gerauht.

Bieberericeinen ber "Salleichen Zeitung".

Br. Salle, 5. Gept. (Gig Drahtbericht.) Der "Salleichen Beitung" ift auf ibre Borftellungen beim Minifter bes Innern bie Genebmiaung jum Bieberericheinen erteilt werben.

Die Berliner Metallarbeiter für Unnahme bes Shiedsgerichts.

W.T.B. Berlin, 3. Gept. Die Abendblatter melben.
bag bie Abstimmung über die Annahme bes Schiedsspruchs in der Berliner Metallindustrie ergab, baß fich ber über große Teil der Berliner Metallarbeiterichaft für bie Annahme des Schiedsspruchs ausbrach.

Streif auf ben Röchlingwerlen in Bolflingen.

Ds. Saarbruden, b. Cept. Die Urbeiter ber Roch-lingiden Gijen- und Stablwerte in Bolllingen find in ben Ausstand getreten.

Studienreife beuticher argte burch Siterreich.

Dz. Innsbrud, 5. Sept. Gestern traf die auf einer Studienreise durch Osterreich begriffene reichsdeutsche Ergichemmission ein. Sie wurde vom Landesbauptmann Dr. Stumm und dem Arbitbenten des Andreas-Doser-Bundes betralich empfangen. Mit einem zu Ehren der Arzie veranikalteten Begrusungsabend dielt Gebeimrat Dr. Die trich eine Rede, in der er auf die Notwendigteit des Strebens nach einbettlicher Mediziner-Ausbildung und gemeinsamer wirtschaftlicher Arbeit im Deutschen Reiche und in Osterreich binwies.

Reue Schwierigfeiten bei ber Raumung Weftungarns.

D. Bien, 5. Sept. (Eig Trahtberickt.) Offistere ber Entente suchen die Banden Bronaps sum Absug aus dem liviliden Test der Jone A in Mestungarn zu bewegen. Bon einem Borrliken der ölterreichischen Gendarmerie nach dem Süden fann vorsäusig seine Kede sein. Bei Binkafeld wurde 800 Mann ungarisches Mistär beobachtet, die gerade in Jivil gestedt wurden. Ofterreichische Gendarmerie wird fortgesett durch ungarische Banden beunruhigt. Der ungarische Bandenslührer und Urbeber des ganzen Ausständes. Dr. Egan, wurde verwundet gesangen genommen. Borsäusig scheint Ungarn an die Käumung von Westungarn nicht zu tenten, Die ungarischen Berwaltungsbehörden sind nach dendurg zurückgesetzt. Die österreichische Regierung wird neuerdings dringende Borstellungen bei der Entente abei der Entente erbeben.

Rachbrud verboten.

Gefreit ohne Liebe.

Roman von Erich Chenftein.

Ein bitteres Auflachen Heiders ließ ihn verstummen, "Eine Frau, die . . liebt!" stieß Deider heftig heraus. "Wozu die Komödie, Baron Sternbach? Wolken Sie mich höhnen? Sie, der Sie besser als jeder andere wissen. . . wen meine Frau liebt? Sie — der Sie mir ihr Berg gestohlen haben und ja nur ... gewinnen tonnten, wenn es einer anderen gelungen mare . . . mich bas vergeffen zu machen!"
Sternbachs flarer Blid tauchte ernft und traurig

"Berr von Seider", sagte er bann bewegt, "ich will ganz offen sein. Ja, es gab eine Zeit, ba ich — hofftel Es gab eine Stunde — bamals, als ich Frau Britta Jum erstenmal vor ihrer Feindin warnte — wo sie mich fragte: "Warum sagen Sie mir dies?" Und ich antwartete: "Weil ich Sie siede! Und weil ich der glüdlichen Frau nie mehr zu sein wagen wollte als ein treuer, selbstloser Freund. Aber der Verratenen würde ich bessen!"

"Und was antwortete Ihnen Britta?" ftieß Seider

ungefrüm heraus.

H .

"Richts. Gie fah mich nur traurig und erichroden an mit ihren reinen Rinberaugen und ba mußte ich, bag ihr Berg nie einem anderen gehören murbe als bağ ihr Herz nie einem anderen gehören würde als—
ihrem Gatten! Ich glaube, sie sprach dann auch in
diesem Sinn, aber ich weiß die Worte nicht mehr. Wir
kamen nie mehr auf diesen Punkt zurück. Rur das
wuhte ich, daß ich ihr als Freund beistehen mußte, die
andere zu entsernen. Dies ist heute geschehen, und so
kann ich meine lang geplante Abreise von Mahrenberg
nun wohl in den nächsten Tagen aussühren."
Heider war so erschüttert, daß er nach Worten rang,
aber keinen Laut herausbrachte. Ein ungeheurer Jubel
erküsste ihm die Brust. So stand es amischen den beise

erfüllte ihm bie Bruft. Go ftand es zwischen ben bel-ben! Britta liebte ihn! Gie hatte gelitten unter

Manjen in England.

Nansen in England.

Dr. London, 4. Sept. (Reuter.) Ransen seite in einer Besprechung des englischen Silfstamitees für die russische Sungersnot die Einzelheiten leines Abkommens mit der Sowietregierung auseinander. Die Sowiets hätten ihm alle Borrechte angeboten, die sie Soover gewährt hätten, außerdem weitere Borteise, die siir einen glatten Bersauf der Unterstübungsastion von größter Bedeutung seien. Nansen und Doover merben verschiedene Methoden besolgen, mest Hoover sich auf die Ausgabe beschränken wird, in gewissen Isovoer sich auf die Ausgabe beschränken wird, in gewissen Isovoer sie kinder au ernähren, während Ransen sich mit der Hungersnot als einem Ganzen beschäftigen wird, insbesondere mit der Beschäftung von Rabrungsmitteln. Sämereien und Arzneien. Die Sowiets baben den Grundlat der Beaussichtigung durch Ransen voll anertannt.

Die Comjetregierung ift optimiftifch.

Dz. Sellingfors, 3. Gent. Der gestern hier eingetroffene finnische Gelandte in Mostau. Oberst Enllem bogel, bezeichnete als die Ursache der Auftölung des allrussischen die Ursache der Auftölung des allrussischen der Lage im Sungergebiet nun mehr derr werden zu können. Der "Pramda" zufolge verstat die Regierung gegenwärtig über 9 Millionen Bud Getreide zur Aussigat. Man sehe die Lage optimistisch an. Eine größere Katalitande les nicht zu befürchten. Die politische Lage sei unverändert und werde von der kielnen kommunistischen Gruppe durch Energie und Terror bebersicht.

Die Lebensmittelpreife in Betersburg.

W.T.B. Baris, 4. Sept. Nach einer Nelbung der Agentur Rusunion werden ausenblicklich in Betersburg folgende Breise bezahlt: Weisenmehl Aud 20 800 Rubel. Hofermehl 179 000. Kartoffeln 64 000, Grübe 297 000, Butter (russische Pfund, 400 Gramm) 25 000, Sals Pfund 2700.

Berhaftung von Mitgfisbern bes Gemeinberats in Boplar.

Dz. London, 5. Sept. Das Obergericht bat ber Bolizei befohien, 30 Mitglieder des Gemeinderats von Coplar (Arbeiterviertel Londons) zu verhaften, weil biese fich geweigert batten, gewisse örtliche Steuern einzu-

Der griechlichstürfifche Rrieg.

Dz. Paris, 4. Cept. Amtlicer griechlicher Bericht vom 1. Geptember: Uniere Truppen riiden unter Kämpfen weiter vor. Sie baben die Beben von Baltitt in der Näbe der Babnbofs von Bolatni und die Schlucht von Sovro be-lett und find auch nördlich und öftlich des Dorfes Enli-Batili vorgerüdt.

Der Banafritanifche Rongreb.

Dz. Brilfel, 4. Sept. Savas meldet: Der panafrikanische Kongreh bat seine Arbeiten beendet. Er nahm verschiedene Tagesordnungen an, an benen die Möglichkeit anerkannt wird, dah sich die Karbigen nach und nach entwicklumerben. Es mird die Notwendigkeit betont, den surükken bliebenen Kallen zu besten, den norgeschrittenen Auftand der anderen Kallen zu erreichen. Es wird eine internationale Bereinigung gegründet mit dem Sit in Brülfel zur Berfolgung des vom Kongreb ausgestellten idealen Zieles.

Mbeffinifde Banben in Britifchoftafrita.

Dz. Paris, 4. Sept. Savas meldet aus Rairobi; Abestinische Banden sind nach Aberschreitung der Grenze in die Kenia-Kolonie in Britisch-Oftafrisa eingedrungen. Die Engländer mußten Gabdabuana und Sulemiddo räumen. Die Ränmung wurde ohne Bersuste ausgeführt. Rach den setzen Rachrichten ist die Gegend russa. Der Feind seit seinen Bormarich nach dem Innern fort. Bur den Augenblick fehlen noch weitere Einzelbeiten.

Unruhen auf ben Philippinen.

Dz. Paris, 5. Cept Rach einer Melbung des Erchange Telegraph aus London find auf einigen Brovingen der Billippinen unter den Eingeborenen Unruben aus-

Strenge übermachung bes Erfaifers.

Dz. Baris, 4. Gept. Havas läßt fich aus London melden, man erfabre, daß der frühere beutiche Kailer einer litrengen Aberwachung seitens der niederländischen Bebörden untersitche und daß ein Drabtverbau um seine Wobnung gezogen worden sei. Der Erfaiser babe nicht einmal die Ersaubnis, die Rebengebände feiner Billa zu besuchen.

feiner icheinbaren Ralte . . . gelitten aus Gifersucht, wie er!! Und Sternbach ging! Alles, was Sertha ihm eingeflüstert, mar erlogen - erfunden, blog meil fie felbit hoffte

Wilder Jorn padte ihn plötlich gegen diese Frau, die sich unter sein ehrliches Dach eingeschlichen hatte mit schuldbeladener Seele und an der sein Lebensglück beinahe gescheitert mare.

Er fah fich nach ihr um. Gie follte fort aus Rarolinenruhe, heute noch, sofort . . .

Aber Bertha war verschwunden. Sternbach, der bies auch jest bemertte und Seibers suchenden Blid verftand, meinte achfelgudend:

"Laffen Gie fie ihres Weges gehen! Gie wird hier niemand mehr gefährlich werben.

Seiber prefte ihm leidenschaftlich die Sand. "Dant! Dant für alles! . . . Sie haben mir bas Leben wieder gegeben! Und vergeben Sie, was ich . . ."

Ger wollte weiter sprechen, aber ein erschrecker Schrei vom Serrenhaus her ließ beide bestürzt aufhorchen. Eine Sekunde später sahen sie eine weibliche Gestalt in fliegender Eile auf sich zukommen. Es war Frau Gerda, die totenbleich und schlotternd vor Angst schoo von weitem ries: "Hanns — zu Silse! Sie

"Ber?" fragten Seider und Sternbach wie aus einem Mund.

"Die Arbeiter! Und all unsere Leute sind fort! D Gott . . o Gott, sie werden uns ermorden!" "Aber, Mutter, was fällt bir ein! Beruhige bich

boch! Meine Arbeiter find boch feine Morber!

Sternbach bot ihr ben Urm. "Kommen Gie, gnä-bige Frau, ich führe Gie auf Ihr Zimmer, während herr von heiber mit ben Leuten redet. Gie werben feben, bag es gar nicht folimm wirb."

Gein ruhiger, sicherer Ton beruhigte die alte Dame etwas. "Aber Sie bleiben bei mir, Baron, nicht wahr? Ich fürchte mich so sehr!"
"Gewiß. Ich bleibe, so lange Sie es wünschen."
"Wo ist Britta?" fragte Heiber,

Wiesbadener Rachrichten.

Eine außerordentliche Situng des Landesausschusses sand unter dem Borits des Stadtwerordneten Lutlch (Frankliur) im diesigen Landesbause stadt VIs Vertreter des Oberdräftbenten der Provins Besten-Rassau wohnte der Regies rungspräsident der Stäung dei. Es wurde u. a. beicklossen, den Baamten der Bestrisverwaltung dieselben Tenerungszulagen zu gewähren wie sie für die staatlichen Peamten triert werden. — Aus Mitteln der Raskunschen Brandversicherungsanstalt wurden zur Berbeilerung von Geuerlöschen der und an folgende Prämien und gering verzinsliche Darlehen bewistigt, den Gemeinden Lirield im Kreise Piedensows 400 M. Brämien. Sinn 600 M. Brämien, Weidelbach 800 M. Brämien, Eichelbach 750 M. Brämien, Weidelbach 800 M. Brämien, Eichelbach 750 M. Brämien, Daimborn-Ehrlich 2000 M. Brämien und 5000 M. Darleben. — Die gemäß § 12 der Betwolfungsinstrustion für den Nassaulischen Bentral-Wasiensonds zu dewissigenden Beibilsen klieden der Ausbildungsturfer von Wassen aben Unterschied des Geschlechte in einem bestimmten Lebensberuse wurden die 1000 Mart erhöht. — Die Filegegelder für die selbstsahlenden Geiste stanten der Rezirtsansstalten wirden der Kristlansstalten wurden dies 1000 Mart erhöht. — Die Filegegelder in der 4. Klasse 18 M., in der 3. Klasse 22 M., in der 2. Klasse 33 M., in der 2. Klasse 48 M., in der 2. Klasse 32 M., in der ersten Klasse don Kieft dus Gillegegeld um die Sässe aus and anderen Bedörden sowie als Kurschassalinge in der 4. Klasse verpflegen Bersonen daben der Bersonsalinge in der 4. Klasse verpflegen Bersonen daben der Bersonsalinge in der 4. Klasse verpflegen Bersonen daben der Bersonsalinge in der 4. Klasse verpflegen Bersonen daben der Bersonen daben der Bersonsalinge in der 4. Klasse verpflegen Bersonen daben der Bersonen daben der Keiten Deutsche Bersonen daben der Bersonen daben der Keiten Deutsche Lenden Bersonen baben der Bersonen daben den Keiten Deutsche Bersonen baben der Bersonen daben den Keitengen bersonen beschen der Bersonen daben der Bersonen daben den Keiten Deutsche den Keiten

Berpflegungstolten su tragen.

— Ansiuhr vom besetzen nach dem undesetzen Deutschand. Zeitungen brachten türslich eine Notiz, wonach sämtsliche nach dem 8. April von den deutschen Bedörden erlassenen Ausfuhrfreilisten von der Entente auch auf das beleite Deutschland ausgedehnt seien. Dies ist nicht gans richtig. An Stelle der im besetzen Deutschland für die Ausfuhr nach anderen Ländern als dem undelesten Deutschland bisder gültigen Freiliste ist zwar mit Wirtung vom 20. August 1921 die vom Reichsbeauftragten für die Abertrachung der Einund Ausstuhr zusammenackeste Ausfuhrfreiliste nach dem Stande vom 31. Wal 1921 nehlt den dazu gehörigen Deckblätzern Ar. 1/47 zetreten. Die nach Ar. 49 erschienenen und im undesetzen Deutschland gültigen Deckblätzer lommen den dech im besetzen Deutschland porfäutig nicht zur Anwendung. Andere Abweichungen der im vollekten Teutschland gültigen Ausfuhrtreiliste von der im undelenten Deutschland zur Inwendung kommenden Liste lowie belondere Bestimmungen der mondung fommenden Liste lowie besondere Westimmungen der von Wersand nach dem Gediete des Saarbedens enthält das vom Ausfuhrami Lad Emis berausgegebene Mertblatt Ar. 8, das von Interesenten in der Gelchäftsstelle der Handelsfammer zu Wiesbaden, Abelbeidltraße 23, eingeleben werden fann.

lann.

— Unterklützung von Eingaben durch die Sandelskammer.
Es ist in leiter Zeit wieder medrfach vorgekommen, daß die Sandelskammer von Bezirkseingelestenen um Unterklützung von Eingaden erlucht worden ist, welche unmittelbar an Bedörden oder andere Kammern gerichtet waren. Die Dandelskammer kehnt die nachtrödliche Unterklützung locker Eingaben, die Allgemeininterellen betressen, grundlählich ab und nimmt zu ihnen nur dann Etellung, wenn sie von den Bedörden zur gutachtlichen Kuherung vorgelogt werden. Legen die Bezirkseingelessenen Wert daraus, das sich die Dandelskammern mit den fraglichen Angelegenbeiten befakt, so dandeln sie nur im eigenen Interesse, wenn sie die Kammer von vornberein um Bermitteling und Unterklützung angeden.

— Berland deutscher Weine vom belehten nach dem uns

vornberein um Bermittelung und Unterftühung angeben.

— Bersand beutscher Weine vom besetzen nach dem um beiehten Deutschland. Die dandelssammer Wiesbaden gibt bekannt: Tageszeitungen brachten fürzlich eine Notiz, wonach die Aussubr deutscher Weine mit Gerkunftserstärungen nicht nur wie seitber mit der Bahn, sondern auch mit anderen Transportmitteln zugelassen bei Dies int nicht richtia. Wohlteben die mengebenden Stellen auf dem Standpunkt, den Verland mit Lastwagen oder Schiffen in gleicher Wesse, wie den Eisenbahnversand, zuzulassen. Doch schweben noch Erwägungen darüber, besonders dinschtlich der Aberwachung des Kraftwagenversehrs.

Die Aratimagenverlebrs.

— Der Pakiswang für Ausländer im beletzen Gebiet. Die interallierte Rheinlandsommission ergänzte durch eine neue Berordnung vom 1. September die bisderige Bestimmuna, wonach Angehörige anderer als an der Beletung teilenehmender Nationen und Deutsche Staatsangehörige, die aus einem anderen Lande als aus Deutschland stammen, gur Einreite in das beiente Gebiet eines von ihrer deimischen Lehörbe ausgestellten Pahleneren der der beimischen Pehörde ausgestellte Bah den Erfordernissen der beutschen Pahgesche zu entsprechen dat.

- Echlasmagen britter Rlaffe. Das Reichsperfehre-minifterium bat bem Berband reifender Raufleufe Deutsch-

"Britta . . ?" Frau Gerda wandte scheu den Blid ab und schwieg. "Ich . . . weiß es nicht." Kaum hatten sie den Wirtschaftshof verlassen, als

sich die Stalltur öffnete und Hertha von Kiesebrechs fahles Untlitz spähend herausblidte.
Gottlob, sie waren fort! Run konnte auch sie die Alucht ergreifen. Denn nicht um die Welt hätte sie Heiders verächtlichen Bliden sich noch einmal aussehen mögen. Ihr Plan war gefaßt. Dort im Schuppen stand ber Gig, ben sie öster zu Fahrten zu benüßen pflegte. Ein Pserd anschirren konnte sie mit Leichtigfeit. Geld trug fie jum Glud bei fich. Allo fort jur Station und mit dem nächsten Bug nach Mahrenberg. Ihre Saden fonnte man ihr nachsenden ... Bunf Minuten später saufte bas Gefährt, von ihr

gelenft, jum rudwärtigen Softer binaus.

XXVII.

Es waren nicht "bie Arbeiter", wie Frau Gerba gefürchtet hatte, sondern bloß eine Abordnung von ihnen, die treu dem Britta gegebenen Bersprechen in friedlicher Absicht gesommen war, um heider ihren Entschluß mitzuteilen, die Arbeit wieder aufzunehmen.

Gie fanden einen anberen Mann als ben, ber ihnen bisher ichroff ablehnend gegenübergestanden. Einen Mann, besten Auge wieder gitevoll strahlte wie einst, bessen Ion die alte Berglichkeit atmete.

Che fie felbft noch ben 3med ihres Rommens er-Plat an und fagte, daß er sich freue, fie hier zu seben, benn es sei seine Absicht gewesen, sie eben jest aufzujuchen, um ihnen zu sagen, daß sie ben Streit begraben und wieder Frieden machen wollten. Bas fie einander entfremdete, sei ein Misperständnis gewesen, das gotts lob nun aufgeklärt sei, und es täte ihm leid, daß er sich von seiner Heftigkeit habe hinreisen lassen. Zum Beweis, daß er dies ernstlich bedaure, wolle er die entstassen Arbeiter nicht nur sofort wieder anstellen, fonbern auch trachten, ihnen Genugtuung gu geben.

lands auf leine Anfrage mitgeteilt, daß die Einstellung von Schlafwagen dritter Klasse in einige geeignete Rachtschnellgüge beablichtigt wird. Genaue Mittetlungen glaubt das Reichsverkebrsministerium in einigen Monaten machen zu können. Mit der Einführung der Schlaswagen dritter Klasse wird ein alter Bunsch des reisenden Publikums erfüllt, der vom Berband reisender Kausseute Deutschlands ichon lange vor dem Kriege immer wieder vertreten worden ist.

Beratungoftelle für Rerpen- und Gemiltsfrante. Sprechstunden in der von der Landesdireftion im Landes-baufe eingerichteten Beratungsftelle für Angehörige von Rerven- und Gemütstranten fallen infolge Beurlaubung des Landesmediginalrates. Sanitätsrat Dr. Landius-Beninga, his Ankang Ottober d. 3. aus.

— Prattisch, fleidem und billig angezogen zu sein, mit ben bantbar geringften Mitteln bas haltbarfte und Einbeudesicherfte schaffen zu tonnen, bezu billt Bedachs Tamen-Moben-Album für herbst und Winter 1821/22, bas in reizvoller Ausstattung unter Beigabe von vier bunten Taseln und einem Doppelbogen Abplättmultern foeben im Berlage II. Bobach v. Co., Leipzig, erschienen ift. Mobelle für jeden 3wed und Geschmad Bleiet das Werf in Bulle. In jedem Wobell find gebrauchsfertige Babach-Schnitte und Bedach-Mufter in verschiedenen Gröhen erhaltlich.

Biesbadener Bergnilgungsbilhnen und Lichtfpiele.

* Parf-Rabarett. Es war für die Obrettion des Bard-Rabaretts nicht leicht, nach dem herworragenden Augustprogramm für den September vieder eine gleichwertige Künftletschar zu verpflichten. Mon darf aber erfreulicherweise sogn, daß ihr das nicht nur in vollem Maße gefungen ih, sondern dah das Programm im verigen Monat diesmal noch übertroffen wird Im neuen Programm bericht die heitere Rose vor, so det des Bublitum den gangen Ebend nicht aus dem Lachen kommt. Gang bes den Idagen tommt, dan besoch nicht aus bem Lagen tommt, dan besonders Theo Körner und Thea Degen, zwei glünzende, in ihrer liet unübertreffliche Kläntler, ernten mit ihren vollendeten humortisschen und paradiftischen Bortrögen nicht endenwollenden Beisall. Der teinische Komiler Hermann Mest um verübt mit seinen Berwandfungstipen wahre Alfentate auf die Lachmusfeln der Justquare. Der Kunftrester Guldo Ciafdini bietet ebenfells Vollendetes, Ludosffklisse Guldo Giafdini bietet ebenfells Vollendetes, Ludosffklisse in unterhält mit seinen Complets und mit der amisanten Conference auf bas angenehmfte, die Innftund vertreten bas elegante menbane Iangpant Giffn und Ren de und die grazible Iangerin Erna Maria Schreib in vornehmer Weise. Schlieblich verolent die mit proditier Stimme ausgerustete Sangerin Inge Raff noch labende Er-

* Dus Etabilfement Bellen eröffnet seine Winterstimsaisen am Dienstog, den 6. Coptender, nachmittags 3 Uhr, mit dem deutschen Abenteuer- und Sensationssilm "Der ledende Propeller aber die Braut des Athleten" mit Lee Parry in der Hauptrolle (6 Utref. Beliebte aus-fändische Lichtstreisen werden als Beiprogramm abgerollt.

Mus bem Bereinsleben.

Das Manuerquartett "Gangerluft" beteiligt fich am 11. Sep-tember an bem Gelangweiftteil bes Gelangvereins "Concorbia" ju Frant-furt a. M. und halt feine Generalprobe am tommenden Donnerstag, ben & September, abends 9 Uhr, im großen Saale des Kath. Gesellenhause, Dothelmer Strafe 24. ab.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Cine ratfelhafte Berfonlichfeit.

Eine rätselhafte Berknlichteit.

fpd. Höchit a. W., 5 Sept. Bei den Demonstrationen pom Mittwoch trat als Redner ein gewiser Born. [cliger auf, der hier als Trember seit etwa vier Woodner in einem biesigen Goithaus wohnte. Bon der Polizei wurde dem Manne entdreckend den Borkhriften der Beignungsbekörde die Mitteilung gemacht, daß er sich um eine Aufentbaltigenehmtaung zu bemühen habe, da er sonst Gesahr laufe, ausgewiesen zu werden. Als Bornichsaer Freitagmittag zu einer volizeisichen Bernehmung nach dem Rathaus geholt werden sollte ich ohr er auf den Kriminalkeamten Maar und persente diesen durch einen Bauchsauß. Der Täter ging dam flüch is g. wobei er auf die ihn versolgende Wenge voch einen Schuk abgab. Bei Rödelbeim wurde er dann, nachdem kine Beriolger einize Schulle auf ihn abgegeden hatten, geskellt und verdaßte keine Raubsberfaß,

ftellt und ver battet.

In Offenbach, 4. Sept. Ein frecher Raubliberfall wurde heute mittag nach 12 libr in einer der belehtelben Strohen der Etabt verübt. Ein Lehrmädden aus einem hießigen Rechtsanwallsbureau halte Geschaftsbriefe zu besorgen, u. a. auch einen sellehe jur das Bunkhaus Werzbach. Als des Mänden des Bankhaus verlieh, wurde es von einem undekannten Wanne in ein gegenüberliegendes Daus gelocht unter dem Vorwand, der Wahne in ein gegenüberliegendes Daus gelocht unter dem Vorwand, das Mäden, das dem Manne in das Hauf in einem ankturielen. Das Mäden, das dem Manne in das Hauf in einem deutstellen. Das Mäden, das dem Manne in das Hauf ind bie Mope, vermutlich in der Kappe, verleichte ihm einige Bautlichläge und entrih ihm die Mappe, vermutlich in der Reinung, das Mäden habe Geld erhöben und in der Mappe del fic. Dies daug jedoch nur Briefe. Auf die Schreie des Mädens nahmen Ettabenpallanten die Verselgung des Räuders auf, halten ihn ein und Strafenpollenten bie Berfolgung bes Raubers auf, bolten ibn ein und abergaben ibn ber Boligei. Der Jeftgenommene gibt an, Sturmer gu-beiben und Weinreisender für Rolner und Frontfurter Weinfirmen ju fein,

Gin fonberbarer Stubentenult. wd. Durmftabt, 4. Gept. Tem "Tarnifidbter Tagblott" wirb ge-tieben: Einen "Scherg" leifteten fich am vergangenen Mitwoch ungefahr bis 10 Studenten, Unter Ausnuhung ber berrichenben Revolutions-8 bis 10 Studenten, Unter Ausnuhung ber berrichenben Revolutions. und Demonstrationsstimmung jegen fie, angelan mit roten Tudern, Entlosen Weitenmuben unde Schleifen, somie Emblemen burch die Strafen

Darmstadts und besuchten einige Losale. Wo fie fich sehen lieben, verbreiteien fie Angit und Schreden, abwohl fie niemand eimas zu leibe taten, Jedermann beschlieftlichte seine Schritte und danfte seinem Schöpfer, daß er mit heller hauf aus der Afflere gekammen wat. Die harmlosen dernworte blieden unbeantwortet in dem Bestreden, die Begegnung nach Moglichfeit abzullezen. Im Kaffen Bismard brach die Mille sofort ab. Möglichteit abzutürzen. Im Rasse Bismord brach die Musit sofort ob.
als die horde nach Annesdung durch einen scharfen Fingerpill eintrat,
and die Sche sprangen anglinall von ihren Siden. Doch nichts geschad,
sondern die unwillsammenen Belucher verschwanden wieder, wie sie getemmen waren. Eine Polizeipetrouisse solgte ihnen in respetivosser Ansenung, abne jedoch einzulchreiten. In der Diese des "Darmstädter
Hernung, abne jedoch einzulchreiten. In der Diese des "Darmstädter
Holle" mar die Aufregung nach größer wie in den anderen Zotalen. Golt, der mit einer Dame Sett trank, sieh die Flasche sofort verschwinden
und brachte sie rift wieder zum Botschein, als ihn ein Besucher dazu mit
den Worten aussichteite: "Wo ist denn die Flasche hingekomme, die wo
eben noch dagestanne hot?" Um Bissett paste man das Gilber meg usw.

= Mainz, 5. Sept. Wit Anfang des Winterhalbsahres am 12. Otioder beginnen in der padrischen Francenardeitoschule zu Rainz neue Lehrgänge für Jugendielterinnen (1 Jahr), Kindergärinerinnen (11/2 Jahr), hortnerinnen (11/4 Jahr) und Kinderpsiegerinnen (1 Jahr). Die Abgangsprölungen in den drei erstenanzen Lehrgängen sinden unter Raaslicker Anstingen in der Anstigen und kinder und der deutschen Einstellung in anderen deutschen Eundesstanzen. Annerhungen werden erdelen die 24. September: Diensetags von 3 die 5 Uhr und Mittwochs und Samstags von 12 die 1 Uhr, nach dem 24. September am 26., 27. und 28. September von 12 die 1 Uhr, nach den Refengale 12, Jimmer 1.

me. Frantfurt a. M., 4. Cept. Rach Beenbigung ber herbftmelle vermanbelt fich bie Seithalle in einen Birfas. Direftor Gioich-Garrafant gieht über Winter in bie gemaltigen Raume und eröffnet ben gröhten Birfus Europas mit 15 000 Sipplaten.

wo. Ichtein, 5. Cept. Die hiefige Stempelvertellerstelle ift bem Gerichtsvollzieber a. D. Theebor fo ver bahier übertragen marben,
wd. Schwabenheim, 4. Sept. Die hiefige ifraclitifde Gemeinde bet
thre Spnagoge berfteigern laffen. Sie murde von einem herrn
Chriticher jum Breife von 8000 M. erworben, ber fie zu einem Geschitze

fonppen berrichten will. Rendorf, S. Sept. Das Rheinifche Comeihmert beabfichtigt, bie alie Bafferfreit ber Ledmilble wieber untbar zu machen burch Reu-rogelung ber Waffer-3m und Ableitung somie Untage eines neuen

wo. Rabenheim, 5. Sept. In bas Bereinsregifter bes biefigen Umtseichte ift ber Berein ber Rheingauer Berufpfifcher" mit bem Gig in

Oftrich eingetragen worben. dr. Borms, 5. Cept. Gestern pormittog wurde auf bem Murtiplat ber non bem verftorbenen Profesor Bilbebranbi-Munden ge-ichnifene Siegfried-Brunnen, bereits im Frieden von Freiherrn v. Begb, Bernsbeim ber Stubt gefchentt, ohne jebe Feierlichfeit ber Offe fibergeben. Der Brunnen bilbet eine meltere Bierbe ber Stubt.

Reues aus aller Welt.

Berkalteter Anubmörder. Die Kriminalvollsel verkaftete auf einem Gut in Janlin den Sohn des dortigen Belibers, den Schächter Richard Belchte der, wie lich test ergab, vor einem Jahre daielbit den Schwerkriegsbeichädigten Granz Schröter mit einem Holalloben erschlagen und die Leiche im Garten verkdarrte. Belchte lockte Schröter, der lich von einer Abiindungsiumme als Schwerkriegsbeichädigter ein Gut knufen wolkte, unter dem Vorwande, ihm ein lolches zu zeigen, nach Jankin, wie er im Berhör erkläte, und hat dort unter der Beihilbe des Schlächters Iohann Schmeine den Schröter ermordet. Beide Täter teilten sich lodann in die von Schröter ermordet. Beide Täter teilten sich lodann in die von Schröter ermordet. Beide Täter teilten sich lodann in die von Schröter ermordet. Beide Täter teilten sich kaufuluktione um sie auf das Grundftud zu locken und dort zu ermorden und zu degraben. Beschles lucke dieser mit Schimmel und dem Geftänder Willia Schwerfe lange Zeit hindurch Raufuluktione um sie auf das Grundftud zu locken und dort zu ermorden und zu degraben. Beschles wild nur Schröter umgebracht baben. Schimmel und Edmerle wurden verkaltet.

Jugwiammenstok, Um 2 Uhr mittags stieß bei der Einstahr in den Bahnbof Iserlachn der aus Leimathe kommende Berlonenzug dem aus der Richtung Schwerte Einsahrenden Berlonenzug in die Flanke. Zwei mit Fahrzäften dicht besiehte Wagen wurden umgeworfen. Bier Verlonen wurden getötet, eine Ichwer und, zwanzig leicht verlett. Vier Pettonenwagen wurden beichabint. Der Betried murde nach lutzer Unterbrechung dendes wieder in vollem Umfange aufgenommen. Die Unterluckung der Schuldfrage ist einsgeleite. Eine Thaater, Konzerte und Kinomesse wurden und den erfehrende Autobus am Samstagabend mit einem Janozenseldung aus Luxemburg ist der zwischen Eich und Dippach verfehrende Autobus am Samstagabend mit einem Sanozenseldung aus Luxemburg ist der awischen mit einem Arbeit der Kalindara in dem Kreiter Manne flügere deit der Manne in der erword verfehrende Autobus am Samstagabend mit einem Arbeit der Be

Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Berlin, t	& Septhr.	Draht	liobe Auszah	lungen für	
Holland				für 100 Gulden	
Belgien	. 881.30	G	883 70 %	100 Franken	
Norwegen	1196.30	G	1198.70 R	100 Kronen	
Dinemark	1580.90	G	1584.10 %	- 10) Winded	
Schweden	1980.50	G	1964 50 8	100 Kronen	
Finnland	197.35	G	127.65 R	100 Pinn. Mark	
Italien	285.60	G	89 1.40 B	100 Lire	
London	337.00	0	338.70 B	1 Pfd. Sterling	
New-York	90.90	G	91.10 B	1 Dollar	
Paris	696.80	0	698.20 B.	100 Franken	
Schweis	1548.45	G	1551.55 B.	100 Franken	
Spanien		G	1181.20 B	100 Pesetas	
Wien alte		0.	K	100 Kronen	
. D.Os	10.18	Q	10.22 L	100 Kroasa	
Prag	109.85	G	110.15 B	. 100 Kronen	
Budapest		G	22.38 8	. 10) Kronen	
Polen		G	B	, 100 poin, Mark	
Bukurest		(1	R	. 100 Lai	

Industrie und Handel.

wd. Reichsverband der deutschen Industrie. Die dritte Mitgliederversammlung findet vom 27. bis 29. September in München statt. Es wird Minister Rathenau über Wiederaufbau und Sachleistungen sorechen ferner Dr. Stresemann über die Organisation der deutschen Industrie und Legationsrat Dr. Bücher über die Stellungnahme der Industrie zu den Leistungsverbänden und Generaldirektor Vögler und Oskar Funk über den Aufbau industrieller Unternehmungen

Unternehmungen.

wd. Der Verband der Metallwarenindustrie hat eine
Entschließung gefaßt, in der er die Beseitigung der Luxussteuern im Interesse der deutschen Qualitätsindustrie fordert.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Mains, 4. Sept. In der hier abgehaltenen Weinversteigerung der Winzergenossenschaft zu Alsheim gelangten 1919er und 1920er Alsheimer Weine, die zum Teil überwiegend naturrein waren, zum Ausgebot. Ein Teil der Weine wurden 9600. 11 000, 13 000, 14 100, 15 200 M., zusammen 214 000 M., durchschnittlich das Stück 11 889 M., für 16 Stück 1919er (gezuckert) 9800 bis 11 200 M., zusammen 163 500 M., durchschnittlich das Stück 10 219 M., für 27 Stück 1920er Naturweine 9000, 11 000, 12 400, 13 900 Mark, zusammen 302 300 M., durchschnittlich des Stück 11 197 M., bezahlt. Gesamterlös 680 000 M. ohne Fässer. wd. Der Gesamterlös aus den diesiährigen Naheweinversteigerungen beziffert sich auf 11 502 620 M. für 122 Stück, 417 Halbstück und 19 Viertelstück 1919er und 1920er Weine, Der Höchsterlös für ein Stück betrug 280 400 M.



überall erhältlich

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Dauptidriftleiter: D. Uetij d.

Berantwortlich für ben politischen Teil; h. Lettich; für ben Un'er-baltungsteil; B. Ganther; für ben lotafen und proponitellen Teil, jowis Gerichtsjaal und handel: I. B.: H. Ganther; für die Mujeigen und Metlamen: h. Dornauf, familich in Wiesbaben.
Drud u. Berlag ber L. Schellen berg'ichen hofbuchbruckerei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhn.



Das größte Vertrauen

beim Einkauf von Möbeln, Betten, Matratzen, Deckbetten und Kissen genießt seit 10 Jahren meine Firma.

Moderne Schlafzimmer in hell u. dunkel lack. 2200 u. 2400 Mk.

Hochmod. Schlafzimmer in Eichen, Nußbaum, Rüstern, Mahagoni, Kirschb. mit 2- u.

3 tur. Spiegelschr., von 3600, 4200 bis 10 000 Mk.

Elen. Speise- u. Herrenzimmer aparte Modelle, rund vorgebaut,

Rüchen-Sinrichtungen

rund vorgebaut 1280, 1500, 1900, 2500, 3000 Mk.

Helzbetten in all. Farben u. Formchönheiten 190, 250, 330, 450 Mk. schonheiten 190, 250, 330, 450 Mk.

Metallbetten in größt. Auswahl
mit schoner Messingverzierung.
Fußbrett b. best. Patentrahmen.
280, 380, 390, 450, 575 Mk.

Scegrasmatr. 100, 145, 290, 350.
Wollmatr. 140, 220, 350, 457, 540.
Kapokmatr. 40), 550, 645, 735, 850.

RoShaarmatr. 950, 1150, 145) Mk.

Patentrahmen, Deckbetten i. Kissen prima Ware, enorm billig.

Bauer, Wellritzstraße 51.

Curussir.

Zaunus=Garage Kernruf 2640.

Webergasse 25

rumpfhaus

Wulff

Neu eröffnet l

Langgasse 11.

= Alles in nur solider Ausführung. ==

Inh .: Max Helfferich

Leibbinden

für alle vorkommenden Falle werden auch nach Maß unter Garantie für guten Sitz angefertigt.

Welbliche Bedienung

Gummi-Strümpfe

nach Maß werden wieder in prima Qualitat geliefert.

Stelten-ungebote

Belblide Berfonen

Raufmännliches Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht

oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-fr ien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26 Fernspr. 6185. F376

Berfette Stenotypiffin

möglidit m Sprachtennt-niffen, für lofort, event, loater gelucht. Bacharach.

Präulein
mit flotter Dandscrift
für leichte Büroarbeit gejucht. Off. m. Gehaltsang.
u. D. 368 Taghl-Berlag.
Branchefundige

Bertäuferinnen lucht Edubhaus Reuftabt, Tüchtige jungere

Pertäuferin möglicht aus ber Saus-baltunger. in Dauer-fteffung gelucht. Offert. u. O. 955 an d. Tagb. B. Gewerbliges Berfonal

Tucht. Arbeiterin lucht Briifiner-Rubl. Luifentraße 14.

Illigt. 1. Bugarbeiterin gelucht. Medes Klein, Luigentraße 44. Luchtige Bubmacherin far fotort gelucht. Hellrichtraße 2, Laden, Lelenhon 3457.

Scaffiderinnen

werden gesucht. Biefel u. Sperber, Ootbeimer Graße 11

Büglerinnen

bei hobem Lohn gelucht Scharnborifftraße 7. Buglerin u. Lebrmadd. peludt Edernforbeftrage 3 Ordentlides, gemanbtes es gemandtes

Madden als Hilfsarbeiterin

Waldenstaft B. Rund. Rieblitraßt 8. Junge

Mädchen

für leichte Arbeiten in meinen Damen - Griffer-Salon gefucht.

Dette

Michelsberg 6 Juverialities Francein

für morg. u. mittags su 2iahr Knaben gelucht. Rathichith. Wellrihitage 18. Unabhängine ältere zu-verlälline Grau togsüber sur Bilege eines alten herrn gelucht. Näheres Barflitage 89. halteftelle Trunelbach

Sim. Sche Stühen. Röch., Bim., Haus., Alleinm., w. fochen. Fr. Elife Lang, gewerbsmäkige Stellen-permittlerin. Magemann-itroße 31. 1. Tel. 2363.

Einfoche Stütze

ober befferes Mabchen in Etagenhaushalt bei gutem Lohn gesucht. Busfrou 1/, Tag, fotvie alle fonft. Hilfe borb. Off. u. S. 949 Tagbl.-B.

Tüchtige Stütze für a. Sausbalt n. Saar-brüden sel. Dober Lobn. Relleversütung. Borsult. Rübesheimer Str. 31, 1 r. Zuverfälliges

Alleinmädchen

m. aut tochen fann alle duch im Nähen u. Bügeln bausarbeit übern, in th. bewand. gelucht. Dilfe bemand. gelucht. Dilfe worhonden. Melbungen von 3—5 Uhr Gutenbergplat 1. 1. St. Sotel Raffauer Sol.

Alleinmädchen das tochen fann, von ä't Eberaar gelicht Ratier-Friedrich-Ming 49, 2 In herrichaftl Saush. su 2 alteren Berionen Hausmädchen

bei bohem Lohn sum möal. sofort Eintritt ge-lucht Dumboldtitraße 14. Ord. Alleinmädchen, ev. auch tagsüber gesucht Abeinstraße 98. Vart.

Alleinmädchen für Brivatbausfalt (amit Berionen) gel. Echerer, Goetheltrage 4 3

Alleinmadden (im Alter bis 35 Jahr.)
w. gutbürgerlich focht
bei boben Lohn gefucht
Diffsianta.
Taunusitraße 14. 3.

Ordentl. Mädden

bei hohem Gehalt u. gut. Bervfieg, per jofort ober 15. d. M. gelucht. Es mögen lich nur Möden mit guten Zeugniffen sowie welche auf Dauerstellung reslett, me den Kuhls Labuntesier.

Schwalbacher Strake 52.

Tugges braves Madchen geiucht Bäderei, Wellrichtigen 29.

Tüchtiges bausmadmen

mit nur auten Zenaniff. (Rochen nicht erfordert.) für basb gelucht. Fran Reuftadt. Langn 33. See Barenstr-Telephon 450. Berfestes

Hausmädchen in Billa-Baus a. 1. Oft.
öder früher gesucht. Dasfelbe muß jervieren, bug.
u. näben fönnen. Off. u.
M. 955 an d. Tagbl. R. Tilcht. Mädchen

für alle Hausarbeit auf lofort gefucht Grillparzerstraße 7. Mileinmähchen für fl. Saushali gesucht Rüdesbeimer Str. 7. B. Alleinmädchen mit auten Zeugniffen, w. burgerlich tochen fann, in fl. Kamilie gegen guten Lohn bei auter Berpfleg. aum 15. Septbr. gefucht Moelfeiblitraße 94. 2.

Ein ordenti. Mädchen für einen fleinen Saus-

Muguitaftraße 13 Befferes Alleinmädchen

ober einfache Stilte für fl. haushalt lofort ober 15. Septor, gelucht R. Friedr. Ring 55, 3 L Alleinmädchen

gegen hob. Lobn lot. gel. Mallufer Str. 6. Bart. I. Ja. anftand. Madden gel. Reller, Rereftr. 20,

burmous suo. laub. Mädden

Gefettes auverläfliges

Alleinmädden

in flein. Saush. gelucht. Alleinmädchen

bei autem Lohn gelucht.
Machenbeimer,
Bismardring 1. Bart.
Braves fleig. Mädchen bei bobem Lohn gelucht Värenstraße 8. 2 Besseletes Mädchen

das gutbürgerlich tocht und etwas Sausarbeit übernimmt. und ein

Hausmädchen au alt. Chepaar gelucht Ublanbitrafte 19.

Belleres Mädchen Ankländiges Madden zu altem Chepaor gejucht Bordstrage 23. 2.

Tüchtiges Allein mädchen cegen boben Lobn gesucht Also asstraße 32. 2 r. für Küche u. Häben für Küche u. Havs bei jut. Lobn ges. Deinrichs ierg 10.

andig s alemmodden aum 15. 9. in best. Haus-balt (3 Personen) gelucht Morisitrate 41. 1. Jüdisches

Den tmädchen lelbständig in Rüche und Saushait, für frangofische Framilie bei babem Lohn gelucht, Zweitmudch, phb Sid au wenden an Sotel Bum Rronpringen. Taunusfir, 46-48.

Tücht.Mädchen erf. w. etwas v. d. Kliche verit. gelucht Webergasse 38, 1,

Indt. Alleinmädden oder Stiffe

für fofort gesucht. Wallach, Ringfirche 11, Ebrliches fleibiges Wlädchen

mit auten Beugniffen au finderlojem Chepaar bei hobem Loon gejucht Rab. Miebrich, Abolftrabe 5. 1. Madden over Gran

su 2i. Juneen tagsüber nel. Angenehme Stelle. N. Bender. Roonle 15. Ildh. Mäddhen wird tagsüber für einen fleinen Sausbalt gelucht Kailer-Kriedrich-Kina 29. Karterre: Frau Wufft. Kon 10—1 u. 3—5 Uhr.

Ig. Mädchen igosüb, gei. Neug 14 2 Juverl. Mädchen gelucht, icesüber ober für ganz Meißenburgstraße 6, 8 L.

Mädchen od. junge Frau gur Sife im Sauehalt

tageuber gefucht Taunus-ftrage 1, 1 St. r.

Solides Madden
Stunden taglich vorge Squsarbeit geluc
mier Strake 24. 1.
Braves Madden

filt fl. Saush. o. Kinder v. 9-12 morg. gesächt. Ohne Effen. Serrngartenpormittags

Mädchen

por- u. nachm. einige inden gesucht holfitraße 12. Bart. Mabdien für einige Sid.
Dm. gei. Konroff, 22.1 I.
Drb. fanb. Stundenfraufür 2 Sid. vorm. an vier Wochentagen gei. Staffen, Jahrftraße 1. 1.

Blonatsmädchen von 169-3 Uhr fülr fofort gefucht. Beters, Schöne Auslicht 19 1.

Tunis 89. Salteitelle in auten Sauskalt ge- luckt Mebergalle 4. 1.

Tinnermädigen und Allein mädchen das foden tann in das foden das foden tann in das foden

Monatsfrau Smal wchtl. porm. 2 Sib. gel. Abel-feiblitaße 53. 2 rechts. Monatsm. od. Frau gel. Abelbeiblitaße 52. 2. Pugfrau

von 7-9 Uhr gefucht Sirich-Apothete, Laufmäddhen

lucht Seinrid Chaeler.

Laufmädden

aus ordentlider Familie genen bobes Gebalt gei. Echuhhaus Remitadi Langgaffe, Ede Barenftr.

Laufmädchen

für pormittags gesucht. U. 8. Ernit Mufikalien-handlung, Netofttage 1. Laufmädchen

Münnliche Berfonen

Bornehme had. Linens Wir juden tilr unfere Filiaiabreil. Wiesbaben lolpenten herrn als Filial-Leiter

bei einem nachmeisbaren bei einem nachweisdaren Einkommen von monail. 11 000 Mt. Bei. Kennis-nille nicht erforderl. Zur llebernahme find 20 000 Mark nötig. Es woll lich nur derren mit beitem Auf am 7. d. Mis. det Derrn Linader Hale Monavol - Metropol in Kranflurt a. M., voritell.

Raufmann

aus ber Kolonialwaren. branche für Buro gelucht. E. u. A. Ruppert. Dorbeimer Strafe 8. Gude geidäftstüchtigen

herrn oder Dame mit geeign. Zimmer, sur Einricht. u. Uebernahme eines Multersimmers u. Kommilitionslag i. Leber-waren Angeb. n. U. 936 yn ben Tagbi-Berlag. Soher Rebenverdienst

bietet fich Serren und Damen mit großem Be-kannienkreis durch Zu-weilung von Beuerver-licherungsaurägen. Off. unter A. 962 an den Tag-blatt-Berlag.

Jeuers, Ein: bruch:, Unfall: Saftpflicht: u. Arajt ahrzeug: Berficherung. Allte beutiche Gefellich. fucht aut eingeführten beren als

Vertreter. aegen bobe Besüge. Off. u. F. T. 5180 an Ma-Saalenkein u Boaler, Krantfurt a. M. F61

Vertreter

für Beluch von Drogen-bandlungen uim, gejucht für eure Artifel. Off. u. D. 961 Tanbl.-Berlag. Tüchtiger

Afquisiteur für Möbeltransport unb Spedition von bie iger Firma gefucht. Off rten unt. 2. 952 Tagbl. Berl

Miquifiteur

für eleftr Anlagen gel. Offert unt Ang lehter Tätigleit in Aniprüchen u. M. 954 Tagbl.Berlag. Lehrling

tilr lof. aefucht für Tuch-Manufatur- Mode- und Meigm-Bendlung, Tilcht. Ausbildung für Güro u. Bert. Bereinint, Etellen-nachweis der Kim. Ber-eine Lutienur. 26. F376

Rehrling mit a Schulbild, für lof. oder 1. Oft. für faufm. Burean gelucht. Seldit-celchrieb. Ang, an Seim-fuitur. G. m. b. S. Wies-baden. Abollohöhe. Rall-

restition sheet Tüditiger

Rürschnergehilfe für lofort gelucht, Bacharach

6tellen-Gesuche

Weibliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Lüchtige Verfäuserin fuct in bell Gefdöft Stellung, gieich welche Bronche, sum 1. Oft. Off. u. 3. 958 Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Maberin lucht Beichäft. Off. u. G. 931 Tagobi-Bl Dame. 46 3., Witme, in all. 3meig. b. Saush erfahren, lucht Stell. als Hausdame

Angebote unter S. 362 an den Taght-Berlag.

Mileinitch, besiere Dame, Mitwe, Aheinit. 45 J. alt, im gand. Haben. Rochen. Kochen. Kochen. Kochen. Kührn uiw. erf., iucht ielhitänd. Wirfungostreis in frauenles, feinem Haus od. dei eine Berra ed. Dam. Beugnisse vorhanden. Angeb. on Frau. J. Jansen. Baden. Baden. Langelitahen Langelitahen Langelitahen Langelitahen. P. 120 Krau. is. d. 40er Jahren. Brau, in d. 40er Jahren, incht fleinen Saushalt zu führen. Off. unt U. 960 an den Landt.-Berlog

Dame, parlant langues mo ernes ch rche engage-ment comme interprête ou dame de compagnie. Offres sous K. 961 au Tagb'att-Verlag.

Geb. Fräulein

32 3. aus gut. Fam. im Haush u. Kochen perf. lucht vall. Wirfungsfreis in trauenlof. Saule ober bei Berrn. Spricht Krang Geff. Offert. u. A. 320 an den Tagbl-Berlag. Geb. junges Mädmen

p. Lande. Lehrerstochter, in Saus u. Rüche erfabt, iucht ver 1. Nov. Stell, in gutem Davie, i. Miesbaden oder Biebrich. Anaebote unter E. 961 an den Taabl-Berlag.

Junges Machen, 17 Jahre, welches Raben fann, lucht balbigft Stelle in gutem Saufe. Angebote unter D. 961 an Tagbi.-Berl. Bellere junge Fran mit auten Empfehl lucht Beichäftigung. 3—4 Std. Vorditraße 29. B. Felth. Innae Fran lucht für abends nach 5 Uhr Beich. Näh. Kaftellstraße 9. 1 I.

Männliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Raufmann

30 Jahre alt, firm in Büroarbeiten, allea Huroatbeilen, mit großem Berlaufstalent, sucht gestühr auf la Zeugn. u. Referenzen per l. Ott. o. früher geeign. Stelle. Kaution sann gestellt werben. Angeb. unter U. 959 Tagbl.-Berlag.

Rentner, 50er, frühe tücht. Kaufm., l. Beichäf mit ober ohne Kapita Off. u. S. 954 Togbl.-B Gewerbliches Perfonal

Verfette Möbelpolierer lucen Beschäftig im Re-parieren v. Bolleren von Möbeln Flüg. u. Bianos. Off. u. W. 962 Tagbl.-B. Junger tildtiger

Elettromonteur Diener f. einf. Haus. u. Küchen-ard. gejucht, Off. m. Jan. u. K. 944 Tagbl.-Berlag. E. 962 an ben Tagbl.-B.

Bei hohem Gehalt

suche ich zum sofortigen Eintritt tüchtige branchekundige

für die Kleiderstoff - Abteilung.

Weißzeugnäherinnen Zuarbeiterinnen

für sofort gesucht. Vorzustellen im Büro

Louis Franke

Wilhelmstraße 28, Spitzen-Stores und Gardinen.

Branchekundige Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen für sogleich oder später gesucht

Panierausstattung Holstinsky.

die bereits in flotten Betrieben beschäftigt war, für den Packtisch zum sofortigen Eintritt gesucht.

Joseph Kirchgasse 62, gegenüb. d. Mauritiuspl.

für Bügelraum und Waichtliche gefucht. Raffonia, Luffenftraße 24.

Ingenieurstelle

Tüchtigem Fachmann wird gegen Tausch schöner 3—1-Zimmer-Wohnung in Wesbaden zu 1. 1. 1922 od. früh. gut bezahlte Stellung für den techn. Betrieb einer hurbade-A.-G. Nähe Wissb. m. erstkl. Dienstwohng. bester Lage nachgewiesen u. e entl. vermittelt. Anfragen unter T. 945 an d. Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Dekorateur

per I. Oftober gesucht. Alotter Ladichriftichreiber Bedingung. Demielben ift Gelegenheit geboten, sich in moderner Schaufenfter-Deforation gu vervoll-S. Guttmann.

Chepaar, fraftig, im Berfehr mit bem Bub lifum gewandt, jum 1. Oftober für das Buft und Connenbad "Boltspart" gefucht Gartner, möglichft als Beilgehilfe ausgebildet, bevorzugt. Dienftwohnung. Rur ichriftliche Angebote mit Angabe ber Gehaltsanfpriiche "Berein für

polfsverftandliche Gefundheitspflege (E. B.)".

Bermietungen

laben u Geichaltsraume. Bell. Lagerr. ob. Werffl. 8. v. Edierjt, Sir. 18. 4. Torfahrt

Bellrinftr. 20, f. öanbler paffenb. au permieten Bellrinftrage 18, Laben. Möblierte Wohnungen.

A louer pour 3 sem ines 2 cham-bres à coucher, avec 4 its sa le á manger, cuisine et bain. Adresse au bureau

du journal. Diobl. Zimmer. Dinni. ::

Bismardring 11. 3. Et. 1.
eleg. möbl. Im., auch auf Mochen. su verm.
Einl. möbl. Immer an ioliben Hertn zu verm.
Balser. Blücheritz. 83. 2.
Diebrere möbl. Immer für Lage u. Wochen su verm. für Lage u. Wochen su verm. Vibeinstraße 103. 2.

Billa an Dauermietz. Sinla gen Dauermietz. Sonnend. Wiesb. Str. 4.

Gremben-Bimmer mit 2 Betten zu vern. Friedrichftroße 44, 3 Gl. Lelephon 3576

Gut möbliertes 3immer mit Klav., elefte, Licht lafort au v. Mauritins Itrafie 12. 2, Mitte. 31mmer mit Benfion au v. Morisitraße 35, 1 Sut möbliertes 3immt zu vermieten an nur befferen herrn. Unzwieben von abends 6 Ubt Rettelbicfftrige 21. 2 L 2 möbl. Zimmer gu perm. Taunusitraße 41, 1. Eten, möbl. Zimmer mit 2 Betten, nur mit a Benfton lofort su perm. Webergaffe 38, 1.

Beere itel Relle giuto 3 irte

Per

Glei Sola mate u. R

Swan Effect den I Ein

2 mã Riidert Riidert Sanhi Lanhi Lanhi

Und Breise

Soodni ta ni bell. 9 da ben Cinia lur D Ritro Lelenh lintofie Tiöb mit Kludert D. 947 Clude hocht a

möglid Rabe. an hen Möb H

angere uchi: Eripai mö Offerte 9. 340 lucht a

3 E mit Ri Fra 9111 und Junge Junge

dien fr 1 möbl Cauch of the Collection of the

mob

Leere Bim., Mani, nim. Leere ar. beitbare Maai itel für anständige, laub, Frau geg. etwas Saus-grbeit bei fl. besterer Familie. Käheres im Tagbl.-Berlag. My

Reller. Remilen, Stall. zc. Morto : Garage su berm. Birta 150 Qmir. abge-ichloffenen ungebedien

Lagerplat im Westbahnbot, mit Gleiganichluß, zu verm. Holz, Kohlen und Mit-material ausgeichl. Off, u. K. 959 Taabl.-Berlag.

Mietgefuche

Haus

filt größ. Guhrbetrieb az-eignet, auch für louter su micten ober gu taufen befucht. Angehole und eten ober zu taufen ucht. Angebote unter 942 Tagbl.Berlag, welcher Billenbesiher ed. Indaber einer geos. Wohnung gibt an jung, finderl Ebepaar (Bantbeamter) 2 bis 3 leere Jim. u. Kilche ab hatt Iwangs-Einquartierung? Offerien unter 3. 955 an (3 Beri.) fucht für fot. e.

Wohnung

4-5 3immer. Badesim. und Garten. Erbitte Breienng, u. I 961 an den Igobl-Berlag. Musländer luchen 2 moditerte Wohnungen

mit allen mod. Bequem-lichteiten, eine von jecks Jim. u. eine von drei Jim. Diferten n. 3. 950 an den Taghl Berlag. Gefucht möblierte

2—3-3 mmer - Wohnung ept, nur Simmer, mit Ruchenbenubung. Breis-pflert, u. R. 960 an ben Land, Berlag. Tanbl. Berlag.

3.21der gebildeter Kaufmener iucht aum 1 Oft.

28.25dere gebildeter Kaufmener iucht aum 1 Oft.

28.25dere geben.

m aur gutem Saufe.

meil. Angebore u. B. 350

en den Tanbl. Ferlag.

Ciniach möbl. Itmmer
für Sotelangeftellie lucht

Büro Lang Bleichitz. 22.

Lelephon 3061. (Keine
halosten.)

Möbilettes 3immer mit Rubenbenutung für biort gesicht, Offerten u. D. 867 Tanbl.-Berlag. Tinderl. bell. Chepaar liebt aut mobliertes Tohit lind Chlafginimer monlichft Ritolasitr, ober Rabe. Dif. u. 23. 938 gn den Lagbl-Berlag,

Lehrerin 1 1—2 möbl, od. unmöbl, dim., a. l. bei alleinsteb Come in gut. r. Daul: Life, u. D. 950 Tagbl. 281 Mobilertes 3immer

mit 2 Betten mit ob ohne Banfion, für langere Dauer fofort ge-lucht: am liebsten in ripathaus. Frivathaus, Angeb. mit Breis unter R. 950 an en Tagbl. Berlag.

mobl. Jimmet. Pfetten mit Breis unter 240 on ben Trabl. Bit

Seer bicht auf foi. 1-2 mobl. 3immer, nabe Ringfirche Hi. u. G. \$58 Tagbl. 31.

3 möblierte 3 mmer mit Ruche ober mit Benl. Granz. Offizier

Salaizimmer, Salon und Badezimmer

benn möglich Bentrum er Stadt Offerien unt 560 an ben Tagbl. 25, Junges anit. Chepaar lucht bis 1. Rov., event.

1 möbliertes u. 1 unmöbl. fauch gerne 2 unmöhl.), Bolichit mit Küdenben. Hi I T 958 Ingbl. B. Geschäftsdame i Bornehm alt, beutides Chepany fucht in feinem Brivathaus 2-3 gut möbl. 3immer

Manl. für Madd. Küche (evt. Küchenbenus.), in Wiesbaden ober nächster Umgebung für ca. sechs Monate su mieten. Off. u. L. 959 Tanbl.-Berlag.

Junger, anständiger perr (berufstätig) sucht einfach möbl. Zimmer wenn möglich mit ganger Verpflegung in Rähe Rettelbedstraße. Angeb. mit Preis unter J. 960 an den Tagbi.-Berlag.

Serr lucht icones möbl, ungestörtes Immer. Dif mit Breisangabe unter L. 960 Tagbl. Berlag.

Junger herr judt idön möbl. 3immer gans ungestört, möglichft ier. Eingang. Offert. m. Breisong, u. S. 960 an den Tagbl.-Berlag.

den Taabl.-Berlag.

3um 1, Ottober werden won rubigem Herrn zwei isbe gut möbl, Zimmer zu mieten gelucht Lage. Chfweder Nähe de Bahnhefs od. Kurhaus, besw. Wilhelmstr, Angebote mit Breis u. S. 899 I.Berl.

Derr sucht als Dauermieter sum seitweisen Aufenthalt ungestörtes möbl. Zimmer mögl. Simmer mögl. Simmer mögl. Simmer mögl. Souterrain oder Hageb. mit Breis unter G. 961 an den Taabl.-Bl.

Junger Frangole fucht für 2. Salfte Ceptember als Dauermieter frol. Zimmer

mit voller Benfion in a. Familie Ung mit Breis u. B. 961 Tugbl-Berlag. 1. 8 961 Tunbl-Berting.
3, Chepaar, Franzolen, luchen möbliertes Schlafsimmer mit Küchenben, eventuell leeren Küchencaum. Geil. Diferten unter B. 960 an den Taabl-Berlag

Möbliertes Zimmer evt. mit Bension, von Be-amfen, Dauermiet. Käbe Kaiser-Friedrich-King, so-fort oder 1. Oft. gesucht. Off. u. M. 959 Tagbl.-B, Utif sust

2–3 Zimmer in guter Lage für sahn-ärstliche Braris, Off. u. 2. 953 Laght-Berlag. leere oder 2 möbl

Zimmer m. Rüche oder Küchenbenutung v.
2 beil. Damen bauernd
im mieten geiucht. Offert.
1. E. 959 Tagbl-Berlag.
Ebevaar. tinderl., lucht
Jimmer mit Küche.

= Laden=

mit Ruche ober fonftigem leeren Raum zu mieten ge ucht. Offerten unter F. 961 an Tagol.-Berlag.

Ladenlokal

in nur guter Lage (Kurviertel) für feineres Unternehmen, auch mit Inventar, gegen hohen Mietpreis gesucht. Off. unt. M. 933 an den Tagbl.-Verl.

Räumlichteit

als Bertaufslotal für Textilwaren geeignet, Laben, Barterre, ob. 1. Gtage ju mieten gesucht. Innenftabt leborgugt. Geft. Angebote, auch ron Bermittlern, unter B. 251 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnungen gu vertaulchen

Taufche größere möbl Etagenwohnung (Billa). Biebricher Str., gegen 3—1-3 Wohnung moglicht im Zentr. Off. u. K. 939 Laabl. Berlag.

Geräumige 3-3immer-Wohnung im 1. Stod. ohne binter-haus mit Mani., ge en 4-3. Wohn mit all. In-bebor, au taulchen gel. Angeb. mit Breis unter S. 958 an den Tagbl.-B.

weldverfehr

Rapitalien-Angebote

Leife leibst an Sausbel. Restial zu Geldättesm, kille, auch tätice Beteil. Off. u. F. 955 Tagbl.-Bl.

Rapitalien-Gefuche

100 — 130 000 Mark 1. Sopothet auf Fahrit.

1. Sopothet auf Fahrit.

1. Sopothet auf Fahrit.

1. 959 an den Taahl.-R.

1. Sopothet auf prima Chieft in Badeort, Rähe Wiesbaden, auf 1. Ott.

1. Supothet Angebote unter M. 318 an den Taahl.-LI.

36 000 Warf

2. Supothet fofort gefucht. Off. u. G. 959 Tanbl.-B. Beamter

sucht ca. 10 Mille bei hober Bersinfung, evt. Beteilig. a. bopp. Sicher-beit. Dif. unt M. 960 an ben Tanbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Selbit Geldäftsdame i Giallungen u. a. mogt.

Möbl. Zimmer Sibe ballcarter Strase. eignet, u. günst. Bed. au vert. Näb. Tasbl.Bl. Mo D. 952 an den Tasbl.Bl.

Billa

Mähe Sauptbahnhof acht Jim., Seisung, Eleftr., davon 4 Jimmer möbl, wegsugshalber fof, au of. Off, u K. 957 Tagbl.-B.

obn. Nachm Bur Lion & Cie. Sabnhofter, 8 I, 798. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobietten feber Art

Sof. beziehbar moderne Villa 8—10 Zimmer. Diele und Autogarage, für 360 000 Mutogarage, für 360 000 Mart sofort zu verfauf. Off. u. M. 961 Tagbl B

Etagenhaus aute Lage. 4. u. 5.3im. Etagenhaus 7% tent., 4 u. 4 3. i. Et ..

Ctagenhaus 3 n. 4 3. i. Etage. 61/8 rent.. lofort su vertaufen. Offerten unter Bl 957 an ben Tagbl. Berlag.

Etagenhaus au perlaufen. Agenten awedlos Dif. u. R. 962 an den Tagbl Berlag.

Wohnhaus
in prima Geichäftslage.
porzüglich geeignet aum
Gindau v. Laden. prim. au
perlaufen. Raberes unt.
3 961 an den Lagbi.-B.
Für Café!

n. beil. Reftaur, geeignet. Saus, aute Lage. v. der Stadt, mit Inventar, bei fort zu verlaufen.

D. Engel. Adolfitt. 7.
Grundlt. einges. 95 R.
v. Obitd. Edierit. Str., vt. Unfr. T. 847 T. 3.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Große Auswahl

in Berrichaftshaufern, Sotels, Benflonen, Billen, 3ine u. Gefcaftshaufern finben Raufer bei

Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Tel. 5884 Edwalbacher Strafe 4, Ede Rheinftrage.

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gogrundet 1862. Farnruf 6653

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Holzmann & Specht Coulinstraße 8. Tel. 2827.

Ankauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern

hausverwaltung

Fachmannische Gutachten, Taxen.

Möbelfabrit

mit Bohnhaus, neuen Majchinen (Dampfbetrieb) zu verk. Angebote unter A. 304 an den Tagbi.-Berlag.

Gilr Ausländer große Gelegenheit.

In befter u. feinster Geschäftslage von Coblenz am Rhein ift ein in bestem Justa b befindliches B-Etg.-Dans mit 2 Cefchäftslotalitäten u. erstl. photographischen Atelier umftändestalber an ichnell entschlossenen Interessenten sofort zu verlaufen. Offerten unter B. 962 an den Tagbt.-Berlag.

Herrschaftliches

3 × 4 bis 6 Zimmer oder Zweifam lienhaus in vor-nehmer Lage mit bald freiwerdender Wohnung, ev kann herrschaftl. 5-Zimm - Wohnung in Saarbrücken getauscht werden, geg n Barauszahlung sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten mit Preis an Lambert, Walldorf b. Fran furt a. M.

Immobilien-Raufgefuge)

Villa

von Gelbitfaufer sofort au faufen gefucht. Agent verbeten. Off u. M. 962 an ben Tagbi Beriag.

Rentenhaus

aut rentier. in bell Lane. su faufen gelucht falls I. April Wohnael. von ca. 4 3im. ulw. ermöglicht. Otto Engel Abollite. 7. Haus

mit freimerb Berfftätte evt. Schreinerei su fauf gefucht. Bermitil, verbet. Off. u. E. 946 Tanbl.B.

Verfäufe

Brivat-Berfaufe

Eine feit ca. 50 3. befteb. Limonadenfabrif

mit dasu gehörigen Bertretungen a. erkitasligen Minerelbrunnen ist zu wert. Ein guier weit ausgebehnter Kundenkr. ist vorhand, Ernish. Reflekt. wollen sich melden unter E. 960 an den Tagbl.-B. vorder zwedlos.

Echone Herfel.
6 Wochen all. zu vertaufen, Gärrnerei Diehl, Waldstroße.

Deutsch:Rurz

u. Stichelhaar Arguntiger. 3. Geld, vora. Male. liebt felt vor. app. alles, livbert u. tagt faut. au verfaufen. Sardert, Erbenbeim. Gedanftr. 1. Aelephon 4971.

Reiner Dadelhund ldwars, mit braun. Bruft u. Bloten. 4 Monate alt. billig zu verfaufen. Stahl. Rambach, Kirchgaffe 1. Foxterriers

alati u. drafith. präm. Abstamm. mis Stammb., abaug. Händler verbeten. Abelfieidltraße 23.

4 junge Raninden praditvolle Tere, billig gu vertaufen. Rleine, Franffurter Strafe 8. 8-1 u. 2-3 Uhr.

Junge Indithähne von rebbuhnfard. Ital-hübnern, sowie einen Truthahn bet abungeben. Hustav Müller, Blodbaus Lei Dobbeim.

7 St. Benblibner, Sabn billig ju pert

Gr. Wandubr (Regul) 14 Tage gebend, f. 80 Mit au verl. Bleicifte, 30, 2 I

Pür Modistin. Alle Artisel, wie Crepe. Jedern, Blumen Reiher u. m. au verkaufen, Nas. iu erfragen Ablerftr. 61, pinterh. 3, Stod Edw. Marengo-Roftum, ilia u fupferfarb. Kotum (44/48), biverfe Schube (36/37) b. Luilenftr. 3, 21

Elegantes roja Eeldentrifol-Rojtilm (40/46) au verf. Reifer. Mallufer Straße 8, 1. Mesen Traner dunielbi pliii. Geidenrof zu verf. Merditraße 7, 1 r.

Mehr, Kleiber, Müntel, Sweater für Mädden v. 10—14 3. u. ein Frauen-Umbana billig zu verk. Orgnienstraße 37 2 l. Getr. Kleider, Jade u. Jadenkl. zu verk. Bismardring 16, 2 l. Blädchentoltüm, Kleiber, hüte. Beig zu verk. Daas, herberstraße 21, 2. Mehr, Kleider, Mäntel.
Sweater für Mädden v.
10—14 3. u. ein BrauenUmbang billig zu verk.
Oranjenstraße 37 2 1.
Getr. Aleider, Jade u.
Zadenkl. zu verk. Bismardring 16, 2 l.
Mäddentoktüm, Kleider,
Süte. Beig zu verk. Daas.
Serberstraße 21 2.
Wintermantel, dunkelgrün (42) für 150 Mk. zu
verk. Herngartenstr. 12.
Gartend, B., v. 12—2 Uhr

Berren-Covercoat. Damen-Bintermantel

lowie Mantellleid an vf. friedrichstraße 43, 3.
Ein Serren-Baletot, 1 Cutawov, mehr. Baar Berrenstiefel, 1 B. Dam.- Ladichube preiswert au versaufen Boseplat 6, 1 Stock linke Stod lints.

Staunend billig! Gefrag. u. neue Barifer Muniae. neuelie Mode, Afeiber, alle Arten iede Gröbe, peima Ariedensw., litt leine Serven und Arieben Taa v. 3—2 u. 3—8 Weilltr. 22 Ede Kelleritr. Herrentieider

u Stiefel zu vert. Saas, Berberitrage 21. 2. Gelt. Gelegenheitstäufe! Mod. Satto-Ansüge, he nie Smoting, Frad-Ans., einige mod. Heberzieher, ichr billig abzug. Anzüge werden angefertigt, mit ich, chne Stoffsugabe, gut

Ranenthaler Straße 7, Schneidergeichäft, R. S.-Anzüge u. Sofen bill. Bellmundftr. 45, 22.

hocheleg. Fradanzug auf Seibe nelteppt, für mittlere higur pall, ist au vert Angujeh hrant-furter Sir. 6. 1. 3im. 7 Rener Frad-Angug

Meuri gillit Allguy
(mittl. Sigur) au verf.
Anauleden aw. 2 u. 3 libr
Morisitraße 64. 2 links.
Sak neuer Entaway
u. Weste 400 Wil. au
verf. Krad. Klopitotstroße 19 Sib. Bart.
1 B. Arb. Schaftkiesel
in gut. Zust. Gr 44 bill.
au vs. bei Bieil. BlücherArabe 9, Sib. 3. vorm.
bis 10 u. abends nach
8 lift.

8 Uhr.

1 B. Herrenstiefel (40).
2mal gefragen, gestreitje
dolen, mittl. Vig., au of.
Lehrstraße 16. Bart. I.
6 f. n. D.-Mermelhemden,
Wiele u. verich, au vert.
Rheinstraße 91. 3.

Resiehandtalche,
echt Leber, billig au vect.
Bleichstraße 30. 2 l.
Berichied. Resiehustoster
au vert. Abolisaltee 17. 1

handgefnüpfter Emprua 5×5. ichones bell. Must. preiswert zu verfaufen Rah bei Annone. Erpeb. D. Arem. Wiesbaben. ept. auch telephoniich.

1 wanerdichte Dede für fl. Rolle u. 1 Rüchenschrant au vert. Räbers Jaabl.:Berlag. Mk Mandoline, Sitarre vf. Emmel Rüccah Str 38.

Herrichafts: mobel

Brachtvoll eich Ehrim.
Salon Mah. Vetten und Walchtlich. groß. 2türiger Kleiderichtant u. and au verf. danbler verb Be-lichtigung 10—12. Abreile im Jaghl. Verlag. Mo

Wohnzimmer neu, nugb.-lad., Gierbef. megen au vert. Roon-itrabe 7, 2.

Gehr gutes Wohnzim. nukb. Sola 2 Seffel, 6 Boliterftühle rot. Billich weises Madchena. Korb-mobel, ectes Beddigrohr, alles billis au vertaufen delenenstrohe 30, 1 Us. Eichen - Speifez mmer

of Bauer, Blücherftr. 16. Umständehalber neues Schlastimmer mit Iteil. Spieselschrant und neue Kücheneinricht. lof. au verl. Zu erfragen am Dienstag u. Mittwoch vorm. 10—12 und nachm 3—6 Uhr. Sotel Singer. Mibrechiftrake Wiesbad Gebranchtes Bett zu verlaufen. Reidelbach, Gellenbegengalje 10. 3 L. Kinderbett zu verf

Rinderbett su pert. orinitrage 35, 1. Morintrage 35, 1. Edwarze Calonmobel 31 of Berrngarienitr. 2, 21.

Gebr. Korbmöbel

Cofa su pertaufen fachtitrage 5, Sth. 1 Gin Ruchen Salbidrant, Slatten u. ein Mantel, bavelod, für Rutider

Savelod, für Kuticher rollend, preism. zu vert. Mellitrafie 2. Bart. L. Wegerlitrafie 2. Bart. L. Wegerlitrafie 2. Bart. L. Wegerlitrafie. Seett, neus Matratic Sofa, Chailel, dontalche, Segeltuch. 40. Spiegel mit Trumeau, Tiiche 20. Winter-Dam.-Mäntel 40. balelbit ein Boft. Dom.-Mäntel unt. Breis. Taunusitz. 64. G. G. St. hur vorm. bis 12. Gebt. Allden dient.

m verfaufen. Tiichler. Grabenitrage 2, 2

Sdyrani eintürig. zu verlaufen. Blerich. Rheinftr. 88 Sth. B.

Gr. Edyranttoffer, f. neu fast neu, sehr aut erbalt, ist megen Raummangels billig au vert. Bel. Frantsfurter Str. 6. 1. 3im. 7.
Ein Mahan. Weißseusichrant u. Majolita-Ofet au vertaufen. Räheres in Toghl. Person. Na

Eichenes Büsett mie neu au vert. Mah. Damenichreibtisch Mal). Damenschen 9-11
u. 3-5 Arndiste 6 3 r.
Grammodden Haften, gu erhalten, zu vertaufen
dasterer Str. 10 Vact.
Bast neue Federrolle,
35 Ir. Trastratt. 21
vert Felditaße 19.
Rene Leiterwagen zu vt.
Schiersteiner Str. 20. II.
Gut erh. Kinderwagen
mit Matr. 3u vert. Anzul.
C 12-3 Uhr bei Schäer.
Moribitroße 7. dib. 2.
Kinderwagen bill. zu vt.
Kiehlstraße 7. deb. 1.
I gut erh. Kinderwagen
u. 1 Studentür bill. z. vt.
Hierlicht, Werts.
Gierlicht, Werts.
bl., gut erh., zu vertausen
bl., gut erh., zu vertausen

bl., gut erb., au vertaufen Gteingaffe 17. Bart.
R. Rlappmagen, febr gut erbalten, zu vert. bei Brand. Sonrenberg, Wiesbadener Straße 32.
Rinber-Riappwagen mit Berbed au vertaufen Albrechfittoge 37. 1.

Buterhalt. Damenrad abaug Unsufeben Rirchanie bl. Slumenbaus.
Ein emailierter berb,
gut erhalten, preiswert
zu perfaufen Reitelbedlitoke 23 Batt
Drei weiße Kackelöfen,
chgebrochen, billig su
perfaufen. A. Debus,
Milicherstrake 35, 2. Stof.

Deringartenitraße 2. 2 L. Gmaill. Babew. Bat. Gas - Badeofen au vert. Pismarting 3. 1 St. r. Baidmaldine,

foft nen, su bertaufen Ravellenftrabe 7. 1. Ctod. Ein Gleitto-Moiot Drehftrom. 220—380 Bolt (in Alluminium) au vert. evt. umautaulden gegen einen 7 PS-Motor. Nab. B. herold, Balan a. I. Reil ar. Aquarium mit Tid of. Tounnelit. 16 3 Mechaniter-Werfjeug au vert. Difert. u. M. 958 gn ben Tgobl. Berlag. Mehlwurmbede abzug. Trunuskraße 1st. 3.

Apfelwein · Fäffer

(Blerteljtüd) 3u verfousen. Ung. Wöhner, Biebrich a. Rh. Massiftr. 7 100 Literfaffer u. Obsttorbe gu verlaufen. Schmitt Bulomitt, 9 S. 1

500 Riften 25×32×48 em, auch für Brennhols an vert.
Echic Werderftraße 8.
Gr. ftarfe Sundehütte au vert. Ablarftraße 32.

Posttiftchen und Boltfartons biffig zu perfaufen Undreae. Dotheimer Strafe 61.

Sandler-Berfaufe Gut erhaltene

Collo : Unglige
200-350 Mt., ichw. Sole
u. Sportbole zu vert.
Römerbera 24. Laben.
Schlafs., bell eich., eleg.
Kuchen-Einr. bill. Koller,
Gchanborststraße 19.

Mandolinen, Gitarren Lauten. Banjos billig au pert. Jahnitr. 34, 1 t.

Shlaf3immet prima gearbeitet.
311 wirflich billigsten Breifen au vert. bei Beinrich Schäfer.
Stiftstraße 12.

Gelegenheitstanfe! Echt. Ein Schlafslimmer, lowie Atichen Sireit billig au vert.
Abeistrafte 1. 1. Et.
1 Sing., 1 Plass Rahm.
8. of. Friedrichtr. 29. 1. Wein- v. Obstweinfasser tu offen Größen, lowie Korbstalchen biftig au verkaufen. Rlein. Roon-ftrake 4. Jel. 5178.

Raufgeluche

Wösche, Wobel uiw. tanft und sablt am beiten

Conlinite 3, Five. 3490. Kleider Brillanten

Frau Klein

Gold- u. Silbergegenstände, Platin, Zahngeb., Wäsche, Gardinen, Federbett., Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock. > Telephon 8331.

Herren-, Damenu.Ainderfleid., Waiche Mibbel Terridfe, Läufer. Defbeiten Garbinen uim. lauft D. Sipper, Rieblitrane 11. Tel. 4878

6. E. Eipper Oranienftrabe 23. E. 3471 anhie am betten für Beib, und Bettmalche. Bettfebern, Rleiber uim, Opulum-Felle u. Peles, and wenn icht gebraucht, zu faul gesucht. Becemannitroße 21.

Pelz o. Pelzjade a. Brivath. ju f. gejucht Dff. u. D. 262 Tagbl. B

Frad: Unzug imit Doje) aus guien Danden zu taufen. Dif. 11. 20 848 Tagbl. Verlag. Gerbstmantel a. Bribat 3. t. D gej. Mauthe, Luijenftr. 18

Chanfieur-Wintermanter in nur gut. Buftand, für breite Gigur, von beff. Beren gu faufen gejucht. Geff. Offerten mit Breis Sauptvoft. Schliebfach 141

Briefmarten fucht su hoben Breifen gut foufen Greid. Biebrich. esbadener Str. 108. insleam-Teppin nei. Montrollkasse Montrollkasse National Bondruck., geg. bar zu kaufen ges. Ang b. unt. B. N. O. 7104 an den Tagblatt-Verl. F 0 F O

Tagblatt-Verl. F.0

4-5 Pianos
(für Lehrichule geeignet) logleich zu taufen gefucht. Off. n. 3. 956 Tagbl. B.

Gill Hill Gebraucht, nur v. Brivat zu faufen. Offerten unt. C. 940 Tagbl. Berlag.

Rlavier

pon Brivat au faufen geincht. Off. mit Breis u.
Klovier" an Zeit.-Vertr.
Greif. Maint. F168
Weltere Geige
au faufen gesicht, Kähere Offerten mit Breisang, u.
K. 949 Taght.-Pielag.
Au taufen gelucht nur v. Serrichaftsbäufern
Bidbel jeder Art.
Off. mit Breisangabe u.

Stobel febet Att.

Off. mit Preisangabe u.
At. 313 an den Tagdi.-At.

Schlaisimmer
oder swei egale Betten, Kuchen - Einricht.
Schreibrich. Buchericht.
Tifcti. Aleibericht. Tifch au faufen gelucht. Off. u.
3 858 Tagbi.-Berlag.

Sedanstraße 3. — Telephon 946.

Unterricht

Lehrerin - Dolmetscherin
Deutlichen aweds
Deutlichen aweds
Sprüchen-Ausfausch.
Unterricht, Vedersetzung.
Willmann, Jahnstr. 24, 3.
Sotel Niviera. Bortier.

Möbel-Unlaui

gange Einrichtungen, einzelne Stude Belenenfir. 15, 1 finte. Telephon 5047.

Modernes Speisezimmer taufen gesucht. Ang t Breis unter 3, 961 ben Tagbl. Berlag. Guterh. Möbel au kaufen gesucht für Zu-iammenitell, eines Saus-halts von vier Zimmern, Gefi. Offert, u. W. 956 an den Tagbl.-Berlag. Möbel all. Art

au faufen gesucht. Offert.
m. Er u. S. 961 Tabl.-B.
Euche 2 Beiten
Rleiberscht. Walchfom.
2 Rachtische. Büfett.
Sefreigr oder Schreibtisch
nt faufen. Offerien unt.
D. 957 an ben Tagbl.-B.
3wet eanle polierte

Betten mit prima Einlagen su kaufen gelucht. Gelt, Off. mit Breis Sauptpost, Schließlach 141.

Raffenschrank su taufen gefucht (Größe egal) Geff. Offert, unt. B. 957 an ben Taabl.-B. leider- od, Spiegeliche kaufen gesucht. Off, u. 1837 an den Tanbl.-Bl Gr. Itiir. Spiegelfcrant Chailel. Teppich u. Gosberd mit Aich off out erhalt. su f. gelucht.
Derrmann,
Klarenthaler Str. 5. B.
Bin Käufer

Gattler- poer

Gang alte Movel wenn auch befeft, zu fauf. gelucht. Senze. Rifolas-itabe 17.

Möbel all. Art aud aanse Ginrichtungen tauft fanbig Beilkein, Gebanplat 5. Boitt, gen. Schreibmafdine

fault Schroll-Wahl Kirchan'e 19 Tel 554. Gute Nahmalch, a. f. gel. Krieger, Frankerstr. 22. Ein gebrauchles Auto (0/16 7/18 8/22 su taufen gelucht.

mit Breisangabe unter T. 962 an ben Jagh. B. Gebr. Kranten habritahi zu faufen gefucht. Off. mit Breis unter D. 959 an ben Jaghl. Berlag. Puppenwagen

neu oder gebraucht, gut erhalten au taufen gel. Breisangebote u. G. 960 an den Lagol.-Verlag. Elettro: Motor 1 PS. au faufen nelucht. Off. u. S. 951 Tagbl. B. Rreis ob. Bandiage für leichte Schreinerarb. au faufen gefucht. Off. u. D. 945 an ben Tagbl. Bl.

tauft Ph. Baufer, Friedrichftr. 10. Tel. 1983

den aller Uri Stittupfer, Meffing, Biet, Bint re., fanb, Beitungen tauft liets zu bob "Preifen Still, Blucherfte. 6. Telephon 6058.

Mite Rartoffeln Fruitersmede gu fauf. Etritter Blatter Gtr Dhit- u. Rartoffelldialet Schneidernahmaschinen. 10 Bi. bel E. Jung. Dob. Off. u 28 861 Taabl. B. beimer Strake 16.

Brillanten, Berlen, Gold- u. Gilberfachen, Beftede, Potale, Muffage, Service, goldene Uhren u. Retten, Urmbander, Blatin u. Brennftifte, Pfandicheine tauft gu hoben Preifen

Geizhals, Webergasse 14.

tauft gu ftaunend hoben Brelfen filr eine Firma an von 10-12 Uhr

Martifitt. 11. Laden neben Schlok. Telephon 957.

m Riefen Preise wa

ergielen Gie für Gilbergegenstände Brillanten, Platin, Jahngebiffe, Rieiber, Wafche, Mobel nur bei

Q. Schiffer, Rirchgaffe 50, 2. Ungenierter Bertauf! Gegenüber Raufy. Binmenthat.

Untiquitäten

Mit - China, Porzellan, Rubferftiche, Möbet ufm. gu taufen gelucht. Deinemann, Taunusftrage 39.

fauft Sohmann Gedanftrage 3. - Telephon 946.

Student, lucht ia. gebilb. Sprachen-Mustanich.

Tanzschule Willy Krumm u. Frau

Bismarckring 42.

Bioline u. Klauellntere, wird gröndl. erteilt bei mähig. Treis. Off. unter 3. 962 an ben Taabl. El. Gründl. Klauferelintere icht erteilt, Std. 5 Mt. Mallufer Strabe. 3. Part.

Manier Strops 3. pat.
Alavieritunden w. ert.
daselbst tann geste werd.
Karlftrake 41 Bart. r.
Unterricht in fürklerisch
Klavieripiel
erfeilt erfahr. Lehrerin
Erstl. Emviehl. Vähla.
honor. Alle Stufen. Dit.
u. D. 958 Tagbl.-Berlag.

Berloren - Defunden

Berloren

Freitag abend v. Bahn-hof dis Ablerstraße eine arune Brustbede. Gegen aute Belohn, abzugeben Droldstene Jentrale. Grober weiher

Windhund

auf "Prine" borend, Gratiag abend entlaufen, Geg gute Belohnung abzugeb, Sierstadter bobe 6.

Gelchäftl. Empfehlungen

Wiesbadener Tagblatt.

Telephon 4405.

Am Samstag, den 10. September, abends 71/2 Uhr, im Festsaale des "WINTERGARTENS", Schwalbacher Straße 8, große

Vorführung der diesjährigen neuesten MODETÄNZE,

Tellnehmer-Karten: Saal 6.-, Galerie 4.- sind im Vorverkauf im "Wintergarten" sowie in unsrer Wohnung, Bismarckring 42, zu haben.

Millionen Dbjett.

Sweds rat. Ausbeutung

eines mit großen Erfolgen

Upem. Praparates

ein vorzügl. Beilmittel geg.

Gicht, Rheuma

und Idias durch Aus-

scheidung der

Harnsäure

werd, einige Kapita iften m.

mi, 50-100 000

gesucht. Absabgebiet die ganze West. Erfinder ist Mil inhersteller u. beteiligt sich mit Kapital. Gest. An-gedote an Bostscliehsfach

Dr. 9. horder verbeten.

Actegerheim)tatten-

Giedelungs-Untell

lit umständshalber absu-neben. Moripitrake 41. 3. 12—1. nach 7 Uhr Chepaar mit Sprackl., fautionsfäh jucht Filiale in libernehmen. Abr. im Tachl Perlog.

tudtigen Geidaftsfrau su einem Geidaft?

Off u. U. 962 Tanbl. B.

Rlavierbenut. 1-2 St. anl Rah. Tanbl. Bl My

Jeune homme allemand

herche la connaissance

d'une jeune française pour è hanger le français avec

offres sous H. 959 au

Briefmartentanich.

Suche Tauldverbindung. Gebe Gerb. Gubit. und Ballan gegen Deutich. u. Europa. Schriftliche Benacht. erb. Isvansvilla.

Staatstheater.

Biertel ober 2 Achtel bonnement 1. Barlett achbarplate, gelucht. r. Chraber, Stiffikr. 4

Gelucht

swei Theater - Abonne-ments, mögl. Bartett ob. 2. Mang. 1. Reihe. Off n. R. W. 4368 an Rubolf Molle, Wiesbeden. F120

gute Ziegenmild ab? Offerien u. U. 938

Besser Dame

40erin, iug. icone Erlch. obne Anhang, iucht aut-fitylert. Herrn aw. Seir. Off. u. T. 960 Tagbl. B.

Deutsch-Americaner

50. vermöga. w. Befannt-libaft mit Dame. 35 bis 45. obne Unbang, sweds Deirat. Anlebntiche Fig., guter Charafter. Anonom swedlos. Bild erw. Dis-tretion Ehrenjache. Dif. n/11, 361 an d. Tasbl.-R.

Wer gibt täglich 1

'allemand.

Tagbiatt-Verlag.

Demande

an rfannten



Smulmappen. A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

geschl. Zirkel, erteilt

Frau Hauptm. Vogel

Sprechstunde 12-1 Uhr Wallufer Straße 10, 1.

Opeisezimmer

Bufett 1.40 — 3 m lg., größtenteils beste Stuttgarte Arbeit, 10 verschiedene vornehme Modelie,

terrenzimmer Bücherschrank 1.40 - 2.10 breit, 5 versch. sparte

Muster, außerst preiswert zu verkaufen durch Möbel vertrieb B. Ostermann Klarenthaler Strate 4 Telephon 2188.

Kurhaus Hofheim i. Taunus

/. Bahnstd. von Frankfurt a. M. Sommerkur für Erholungsbedürftige und nervös Erschöpfte. Massige Preise. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss. F116

Liles Gold, Silber, Blatin, Reiten Ringe, alte Schmudiachen. Bestede fauft hodiftgahlenb M. Beine, Uhrm der, Bellripftr. 4.

Wegen allgemeiner Preissteigerung ist rechtzeitige Instandsetzung der

Herren-Winter-Bekleidung geboten Gediegene Maßarbeit, Wenden, Reparaturen,

Aufbügeln prompt und bil ig. Wilhelm Heymann, Schneiderm. Westendstraße 21.

MALEREI Carl Müller, Schwalbacher Straffe 75.

Vrudfadjen

jeder Art und jeden Umfanges fertigt in kürzester Zeit die

Schellenberg'sche Hofbuchdruderel Wiedbaben & Zagblatthaud

Dr. men. Flinkeis ein Spezialist tur haut- und Geschlechtskrankheiter in Belgien appr. Arzt, Geschlechtskrankheitst Wiesbaden, Sonnenberger Straße 11a. Tel. 1410 Konsult. 91/2—111/2, 3—7 Uhr. Sonntags 91/2—1 Uhr.

Der wite Frosch



er hier steht.

putat die Schuhe, pflegt das Leder

Alleinhersteller Werner & Mertz A-G. Mainz

Un: u. Abfuhr von Wasgons, Dols aus Waldungen, sow. Gabrter nach auswärts mittels Laik-Auto, evil, Andängs Molle oder mit Bierden empf, billight, zwerlösig Hüttler u. Wink. Tosh. Strake 121. Tel. 2898.

Buchhaltung

einicht. Bilans, Steuer-erflät, uim, übern, pe, erf. Kaufm. Offerten u. R. 953 Taabl. Herlag. Stiderin

empfiehlt fich in u. außer bem Saufe. Bieten-ring 8. Bart. linto.

Perf. Büglerin möchte bie Walche einiger Berricaften s. Maichen n. Buseln annehmen, Balche nur sum Bugeln w. angenommen. Geil. unter I. 943 an Tagbi.-Berlag.

Frijeuse nimmt noch Kunden an. Off. u. B. 962 Tagbi.B

Adiung! Reuanfertig. Benben.
Wodern von a Damenu. Derrentleid. som alle
Schneiberarbeiten prompt
u. billig. Grobe Auswahl
in Stoffmuster u. Mod.
A. Geis. Schneibert.
Bellrisktrake 37. M. 1 r.
Schneiberin
nimmt Damen an in und
auber bem Saule. Nöb.
im Lasbl.-Beriog. Nb

MR. E. Meller, Kirchgasse, 19, 11, Pédicure — Manicura. Von 12—7 du soir. Maniture G. Benbl. Glenbonengafie 3, 1.

Elegante Nagelpflege

Donneimer Strake 2, 1. Sprechseit pon 12-7 Uhr.

Derschiedenes Rapitalisten

gelucht!

cot. Grokfavitalist... and Aussander. als Teilbab. oder Käufer für hochrent. Tadbild. gelw. Maßen. artifel s. Bert. in Stadt u. Land. auch Staatssief Buttisch große Sachel Später Atjiengel Anfr. u. E 938 Laadl-Berlag.

Chaufenster

gelucht!

ent. Grokfavitalist... and High. w. aurüchgei. wird. U. d. 3. 947 Taabl.-Berlag.

Maddem., t. bob. Stelig... Witte 3der. i. deirat. Aur geb. Dame, gute Jamilie u. vermögene. Switte gern dein heid. Einde ein. Saus. Dame, gute Jamilie u. vermögene. Ommt in Frage. Dif. a. 5. 959 an den Tagbl.-Bi.

Bilder, 38 Jahre

Bilder, 18 Jahre

Bild

Stantoangestellter.
29 Jahre, ev., iahrl. Einfommen 20 000 Mt., such Lebensgesährin aweds Deirat. Buldriften unter Ung, der Berbältn. mit Bild. w. auridges. wich. h. h. 947 Tanhl. Berlag.



Biete heute noch billig an:

Neues Gauertrauf

Rnadwürltden

Corned beef feinste Marte, Dofe 870

Ralao gar. rein 1100 an

Raffee rot und 9900 Bfund . bon ZZan

Lee Southung u. 2700 an

Dan. Gahne

in &L 1/4 Ltr. v. 590an

la Vollmild

m. Bud. (Beifbl. D. 191 3 Dojen ERt. 23.50

Pollmild

o. Buder Doje b. 750an

la Edpotolode 1/. Bib. beutiches 875 Gewich . . . Safel 875

Brudidololade

gute Qual., 1/4 Pfb. 450 n. Eugrahm=

Lafelbutter 15 bon 32.00 an

la Rußbutter per \$10. 1600

Margarine

Pfb. 13.50, 12.50, 1150 Edmittnudeln Suppenteig- unb 790

Reis

256. von 350an

ff. Mehl Pfb. pon 420an

Delitatessenhaus

Karl

Gaalgasse 38 Ed: Reroftraße unb Faulbrunnenste. 11.

Wein-Berfteigerung

Ga. Albrecht Schneider

Beingutsbefiger in Mierftein a. Rh. am Diendiag, den 20. September 1921, nachm. 11/2 Uhr, im Gasthand "Jur Krone" in Rierstein am Ahein.

Bum Musgebot fommen:

50/2 u. 4/4 Gtfid 1920er Rierfteiner Weine

eigenes Gewachs aus gnten und besten Lagen, barunter feinfte

Brobetag: In meiner Rellerei Dberborfftr. 11 am 12. September, fowie vor ber Berfteigerung bon 9-12 Uhr und mahrend ber Berfteigerung im Berfteigerungelotal. Gern preder Rr. 55.

Mittwoch, ben 7. b. M., vorm. 31/, Uhr beginnend, werbe ich im Berfteigerungslotale Delenenftrage 25 freiwillig meiftbietenb gegen Barzahlung versteigern (Auseinanberfehung):

105 Riften Rergen, ungefahr 1960 kg (Stearin, Bade und Talg). Berfteigerung bestimmt. - Befichtigung 1/a Stunbe ber Berfteigerung.

Biesbaben, ben 4. September 1921. Richter, Gerich svolliteber, Dranienftr. 49, 1.

Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eilgut!

Regelminiger Elifuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurütz Abfahrt tagüch: Von Mains n Uhr vormittags, Rheinalles 21. Von Wieshaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 5. Von Wieshaden 3.30 nachm., Nikolasstra3s 5
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstraße 5, Tel.: 12, 115, 124, 242, 0311
Mainz, Rheinallee 21. Tel. 830, 721

Reichhaltige Frubftud- und Abendfarte. Diner und Souper bon Mt. 8.50 an mit Deffert. Erftfaffige Ruche unter eigener Leitung. Tet. Josef Budner, Taunusstraße 23 Zet.



Teilhaber gesucht

f. Butter. u. Gier. etc.. Geich. m. Mt. 40 000 f. Wein. u. Tanglotal m. Mt. 30 000 m. 901. 40 000 f. Berf. Geich Text. Br. burch Otto Engel, Adolfftr. 7.

Für die

Vollbad verzinkt, mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

6850

Einkodi-Gläser mit Deckel u. Ring, alle Größen, eng u. weit.

Gummi-Ringe in Friedensqualitat.

Einmach-Hafen zum Zubinden.

Pergament-Papier.

Stopfenkrüge aus braunem Steinzeug

Einmach-Töpfe in allen Größen.

Aufarbeiten

non Matraken 50 Mt. Sprungrahmen 60 Mt. Sowie alle Boliterm. bill Mbrechiktake 37. 1.



bei billigfter Berech-nung in fürzefter Zeit in nur befter Ausführung Buchbinderarbeiten

2. Schellenberg'iche Sofbuchdruderei Biesbaben

Tagblatthaus . Langgaffe 21

Schuh-Reparaturen

sofort! Man kann darauf warten Berren-Sohlen v. 28 .- an Damen-Sohlen v. 25 .- an Cummischien und Absätze billig. Rister, nåhen usw. alles sefert. Gollath - Schuhgesellschaft Coulinstraße 8.

zu Fabrik - Preisen Schreibmaschinen -Müller Bert amstr.20, Tel. 4851.

1000 Mt. Belohnung erbalt. Sie ebenso ichwer wie einen auten hund v. wishen dandlern. Darum fauten Sie nur in der Wiesbadener Dressurs u. Auchtankalt. Daseibst sind dauernd bunde, soit aller Doace u. Bernsardiner dis aum fleinst. Binicher hunde aum Schub u. aum Auchtankalt. Dinicher hunde aum Schub u. aum Aucht Bill. Bretse. reeste Bedienung. Biele Treise auf Ausstellungen und Schauen. In Keferengen. Mostr. d. Erwisdress. Wolfe, d. Eichenbachst. 3 (ab Schiersteiner Strake).

Aepfel zu verk. Rah. b. Griin, Geernben-ftrage 27. Dib. 1. Gtod.

steuerberatung, Gintommen., Bermögens.,

Bilanzaufftellung, Bücherprüfung.

Ich tomme auf Wunfch ins Saus.

Franz Semler. Bücherren for,

Bicobaben-Gigenheim, Gintrachtftr. 15, Fernipr. 1265

aus Bephirwolle, in allen Farben und Muftern ftete vorratig in ber

Maschinenstriderei u. Wollwarenfabrit Seinen & Breug, Gneisenauftrage 15.

Routinierter Raufmann empfiehlt fich & Revision, Beaufficht., Führung u. Reueinricht. v. Büchern.
— Auf ell. v. Bilangen. — Jachm. Bratbeit. aller Steuerlach. — Beste Empfehl. Billigfte Berechn. Offerten unter G. 962 an ben Tagbi.-Berlag.

Reelles Möbelgeichaft. Ber gute und billige Mobel laufen will, wenbe fich an bas Mobelgeschaft Anton Maurer. Grofites Lager in Speiles, herrens, Schlafzimmer, Küchen-Einrichtungen, jowie jedes einzelne Mobel, Sofas, Chaifelongues, Matraben, Dechetten ufw. unter weit-gehendster Garantie. Jahlungs Einteilung. Anton Maurer, Schreinermeister Schwalbacher Str. 57. Donbeimer Str. 49.

Doghrimer Str. 49. Schwalbacher Str. 57.

Haut- und Blasenleiden b. Männern u. Frauen Blutuntersuchung -Wiesbaden, Marktstr. 6, I. Etage. Dr. med. Horvath's Urolog. Institut Leiter: G. Mohr. Sprechstd. 10—12, 4—6, Sonntag 10—12.

Colcombet Frères

Mercurey

Größte Weingutsbesitzer der BOURGOGNE. .

(Rof- und Weißweinen)

Wiesbaden

im Saale des ,, Wintergartens", Schwalbacher Str. 8, am Mittwoch, den 28. September 1921. Beginn 11 Uhr vormittags.

Es kommen zur Versteigerung verzollt und frachtfrei Wiesbaden:

1. Rote Burgunderweine 245/1 und 210/2 Oxhofte

Weisse Burgunderweine 90/1 und 120/2 Oxhofte.

Sämtliche Weine stammen aus den Jahrgängen 1915, 1917, 1919.

Probeiage in dem Keller der Marktkirche, Marktplatz Wiesbaden für die Herren Kommissionäre am 12. September.

Allgemeiner Probetag, ebendaselbst, am 23. Sept. sowie am Tage der Versteigerung von 9 Uhr ab im Versteigerungslokal.

Wegen Eintrittskarten für Probe und Versteigerung wende man sich an die Herren Weinkommissionäre.

Nähere Auskunft erteilt: Robert Holthusen Wiesbaden, Friedrichstrasse 9,2

Achtung!

Die stromsparende und stoßfeste Spiral-draht-Glüht irne kaufen Sie am besten bei

Otto Greffin Klarenthaler Straße 4.

Preis für 120 Volt in 10, 16, 25, 32, 50 Kerzen pro Stück 9.50, einschl. Steuer. frei ins Haus, für 220 Volt 10.75

Da am 1. Oktober die Glühb rnensteuer bedeutend erhöht wird, sind diese Preise nur bis 30. September gültig.

als Ausschankwein, sowie

Ia Weinbrand-Verschnitt 88°/a, empfehlen Kuhert Schütz & Co., Weingreshands.

üher Nikolasstraße 28, jetzt beim Landeshaus

Kaiser-Friedrich-Ring 70.

Uchtung

Täglich frifches Obst, wie füße, weiche Birnen, Aepfel, Zwetichen, Einmachbirnen, Fallapfel, Rartoffeln zu konkurrenzlos billigen Breisen. Geöfinet von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Serbit, Jahnitr. 24, im Hofe.

Unerwartet ichneil verichieb Samitag nacht

unfer Bereinsmitglieb und Gdriftführer Berr Willy Wiedmann

im Alter bon 28 Jahren. Sein Anbenten wird bei uns unauslofcfich

Sein underen. Die Mitglieber bes Priv.-Mand.-Rinds "Zannusfreunde" Wiedbaben.

Biesbaben, ben 4. September 1921. Beerbigung Dienstag, 6. Geptember, nach-mittags 3 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

in neuer Dekoration!

Allabendlich

veranstaltet von dem rühmlichst bekannten und populärsten bayrischen Festwirt

Original-Oberlandler-Kapelle

(14 Personen).

Bier direkt vom Faß.

Münchner Spaten - Märzen - Bier Mainzer Aktien-Bier.



Direktion: Gustav Jacoby

Freitag, den 9. September 1921 abends 81/4 Uhr im Wintergarien

Eröffnung der Operetion - Abende.

Großer Opereiten-Abend

Kostüm m.Orchester

Mitwirkende:

Erik Wirl, Mariha Bommer, Alma Saccur, Eduard Batz, Paul Freudenberg.

-- Programm: -

Lieder - Duette - Terzette aus den Operetten u Singspielen: Die Scheidungsreise. Zu Bacharach am Rhein. Polenbluf. Sahein Knab' ein Rösiein stehn. Geisha. Der Zigeunerbaron. Die Apachen.

Leifung des Abends: Eduard Batz Leifung d. Orchest.: Paul Freudenberg Kepeilmeister des Residenz-Theafers

Biniritispreise: Mk 4-5-0-, 7-, 8-, 12-, 15-, 20-.

Vorverkauf: Samstag vormittags 10 - 12 Uhr Kasse im Wintergarten. Ab Montag an den Theaterkassen Rettenmayer und Blumenthal, Reise-büro Born & Schottenfels, Schotten-fels & Co., August Christmann.

Telephon: 2370, 188, 050, 080, 224,

Taunusstraße 1, nahe Kochbrunnen. Tel. 140.

Götzendämmerung Drama aus 2 Welten, 6 Akte. mit Manja Tzaischewa. Herrliche Bilder aus Indien. Spannende, reichbewegte Handlung. Hervorregende Darstellung.

So ein Lausbub = Entzückendes Lustspiel in 3 Akten mit Paul Heldemann.

Schönstes Lichtspielhaus -

Ab Samstag, 3. September bis einschl. Freitag, den 9. September. Ununterbrochen tagl. von 31/2 bis 101/2 Uhr:

Der erste große ALBERTINI-Sensationsfilm

Sensations-Schauspiel in 6 Akten.

In den Hauptrollen: Luciano Albertini u. der waltberühmte Schimpanse Kapitan Jack II.

Vorher:

Aus der Universal-Sammelmappe Nr. 3.

11 tr. :: Großes Orchester :: :: ::

Das Lied von der glutroten Blume

Ein Liebeslied in 7 Kapitela, nach der gleichnamigen Erzählung des finnischen Dichters Johannes Linnankoski. Die besten schwed. Darsteller. Musik von Schirmann. Eine bisher noch nicht ausgeführte Sensation: Die Fahrt auf einem Baumstamm durch reissende Stromschneilen.

51/, und 81/, Uhr:

Die goldene Kugel

Aufsehenerregende Ereignisse in 5 Akten. Regie Otto Treptow. In den Hauptrollen ERICH KAISER-TITZ, GERTRUD WELCKER, PAUL RICHTER, ALBERT PATRY, ERNST BOHMER. :-

Eröffnung der Lichtspiele.

Vorstellungen um 3 - 51/, und 8 Uhr.

Der Welt-Sensationsfilm. Uraufführung im Rheinland.

Die Braut des Athleten.

grosser Abenteuer- u.Sensationsfilm in 6 Akten von H. Ortmann, in der Hauptrolle: LEE PARRY

und das sehr humoristische Beiprogramm.

Bleichstr. 30.

Der Gipfel aller Sensationen!

in drei Episoden, je 7 Akten. L Teil vom 31. August bis 6. September:

Das Grab des Sloux-Häupfling.

II. Teil vom 7.—13. September:

III. Teil vom 14 .- 20. September: Der unterirdische Strom. Lin als Berichterstatter.

Urania

"Aus der Decla-Bloscop-Luxu klasse":

"Das Spiel mit dem Feuer"

Nach einer Idee von Julius Horst und Alexander Engel

mit Diana Karenne

der bekannten ital. Tragödin i. d. Hauptrolle.

Vorher:

"Meine Frau die hat'n Piepmatz."

Filmschwank in 2 Akten mit Paul Herbig.

Bleichstr. 30.

== Grosses Orchester. ==

Künstlerspiele. Dir. H. Habets

Conference: Ludolf Köllisch. September-Programm : Erna Maria Schreib Tänzerin

Fraulein Inge Raff Sangerin Lissy & René in ihren mod. Tänzen Ludolf Köllisch Humorist u. Conferenc. Gastspiel Thea Degen

die beste deutsche Vortragskünstlerin Theo Körner Schriftst. u. Komponist Am Flügel: F.Drinkow Guido Glaidini

Kunstpfeifer Hermann Mestrum Rheinisch. Komiker in seinen Verwandlungen Ab18. bis incl. 25.Sept. Gastspiel Bela Lasky u. Annemarie Hegner Am Flügel: C.Wiegand.

implizissimus: Erste vornehmste

Künstlerspiele WIESBADEN Telephon 1028.

1.-15. September:

Das vollständig unerreichte neue erstkl. Programm.

Taglich 5 Uhr: Tanziee mit konsterischen Darbietungen und abends 9 Uhr:

Jazz-Band Trocadero Tanzpalast und Bar

Asta Nielsen u. Paul Wegener.

Gawissenlose Bestien 2. Tell.

ammer :: Lichtspiele

Mauritiusstr. 12.

Steuermann Holk

Schauspiel in 5 Akten

Abenteurer - Roman in 5 Akten. Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Theater

Staats-Theater. Dienstag & Geptember.

Dribbens.

Orphens.
Oper in 8 Alten von Glud.
On Szene geleht von Carl
Hogemann.
Orpheus. . . . Lilly Hans
Curibice. H. Waller-Andolod
Gros. . Th. Waller-Andolod
Grighten in Grow. Tempel.
Die Tänze, Reigen, Zeremonien
und Grupplerungen werden ausgeführt von Light Mandelt,
Hilbegard Salymann, Eile Monbort, lämitligen Idngerinnen,
Elevinnen und Rindern.
Wallt. Lettg.: Orof. Mannitaedt.
Rach dem 2. Bild (hölle) findet
eine Baule von 16 Mth. Kait.
Anfang 7, Ende nach 9 Uhr.

Rochbrunnen-Ronzerte

Dienstag, & September. Vormittags 11 Uhr: Konzert

des Städtischen Kurorobesten in der Kochbrunnen - Anlage Leitung: Kammermusiker Adam Hahn.

Adam Hahn.

1. Ouvertifre "Das Modell"
von F. v. Suppé.

2. Menuett von Heethoven.

3. Neues Leben, Walzer von
C. Komzak,

4. Pinnie aus "Lohengrin" von
R. Wagner.

5. Die Lautenschlägerin, Gavotte von C. Ziehrer.

6. Potpourri aus "Die Geisha"
von S. Jones.

Kurhaus-Konzerte

Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr.

Abonnements-Konzart

Abonnements-Konzort
Stadt. Eurorchesier.
Leitung: Kammermusiker
Adam Hahn.
1. Ouvertüre "Ein Morgen,
en Mittag, ein Abend in
Wien" von Pr. v. Suppé.
2. Serenade von G. Braga.
3. Künstlerfeben, Waizer von
J. Strauß.
4. Frühlingsilled und Spinnerlied von F. Mendelssohn.
5. Ouvertüre zur Oper "Das
Nachtiager in Granada" von
C. Kreutzer.
4. Filtration von A. Steck.
7. Fantasie a.s der Oper
"Carmen" von G. Bizet.
Kachmittars 4.—5.30 Uhrs

bi ba

be be

no

te

Nachmittags 4-6-39 Uher

TANZ - TEE im kleinen Konzertsania.

Abends 8 Uhr Im Abonnement Symphonie-Konzert

Orchesten Städt Kurorchester.

Orchesten Sädt. Kurorchester.
Leitung: Kari Hans Schwarz,
Heidsloerg.

1. Egmost - Ouverture von L.
v. Beethoven.
2. Andante aus der fünften
Symphonie von Beethoven.
3. Symphonie, G-moil von W.
A. Mozart.
L. Allegro moile.
H. Andante.
HI. Andante.
HIV. Allegro.
4. Verspiel zu "Die Meistersinger von Kürnberg" von
R. Wagnes.

-U.T.-Lichtspiele Das Geheimnis der Banditen

Das große Doppel-Programm!

in dem 4aktigen Filmschauspiel Die platonische Ehe.

Die Höllenmaschine.

Sensationelles Erlebnis des Meister - Detektivs Harry Hill in 6 Akten.

In den Hauptrollen: Valy Arnheim und Marga Lindt.

Spielzeit 3-101/, Uhr.

18.

Das Räisel von Kopenhagen. II. Teil:

Der Schrecken der Millionäre. Kriminal-Schauspiel in 4 Akten.

Das Schicksal zeigte den 10eg. Drama in 4 Akten.